

2017/1

# KIRCHENMUSIKALISCHE MITTEILUNGEN

SOLI DEO GLORIA



Die Kirchenmusikalischen Mitteilungen werden kostenlos abgegeben. Es wird jedoch um eine Beteiligung an den Druck- und Versandkosten in Höhe von 3,- € pro Heft gebeten.

Evangelische Kirche der Pfalz

IBAN: DE02 3506 0190 0000 6786 78, Verwendungszweck: HHSt 0211.1910

## **Impressum**

Kirchenmusikalische Mitteilungen  
der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)  
Ausgabe 2017/1, Speyer 2017

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechtes:  
Amt für Kirchenmusik  
Domplatz 5, 67346 Speyer (Dienstgebäude: Roßmarktstraße 4)  
Telefon 0 62 32 / 6 67-4 03, Telefax 0 62 32 / 6 67-4 80  
E-Mail: kirchenmusik@evkirchepfalz.de

Mitherausgeber:  
Landesverband für Kirchenmusik  
Landesverband Evangelischer Posaunenchor in der Pfalz

Redaktionsteam: Ute Fischer, Achim Glang, Heike Neu, Christiane Schmidt,  
Christian Syperek, Jochen Steuerwald.

Fotonachweis: privat, Monika Franck, Amt für Kirchenmusik

Gesamtherstellung: Verlagshaus Speyer GmbH

Die Redaktion behält sich kleinere stilistische Änderungen oder  
Rechtschreibkorrekturen sowie Kürzungen der eingereichten Artikel vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2017/1: 15. August 2017.

[www.evkirchenmusikpfalz.de/Publikationen/Kirchenmusikalische Mitteilungen](http://www.evkirchenmusikpfalz.de/Publikationen/Kirchenmusikalische_Mitteilungen)

# Inhalt

	<i>Seite</i>
Grußwort	2
Von Personen	
Abschied von Stefan Viegelahn als Stifts- und Bezirkskantor in Landau	4
Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller, Bad Dürkheim, tritt in den Ruhestand	5
Johannes Fiedler neuer Bezirkskantor in Bad Dürkheim	8
Ehrungen	9
Rückblick/Vorschau	
Landeskirchenmusiktag Rückblick und Ausblick	11
Landeskinderchortag 2017	12
Ausbildung – Fortbildung – Prüfungen	
Werkstatt-Tage für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker	13
Orgelwesen	
Aus dem pfälzischen Orgelbau	14
Chorwesen	
Chorheft Pfalz ökumenisch	16
Freundeskreis der Pfälzischen Singgemeinde – Ein Portrait	17
Gospel Power in Maxdorf 28.–30. April	18
Posaunenarbeit	
Neue D-Prüfung Bläserchorleitung	18
Stoffplan der D-Prüfung im Hauptfach Bläserchorleitung	19
Neuer Posaunenrat gewählt	20
Veranstaltungen des Landesverbands evangelischer Posaunenchöre in der Pfalz	22
Landesverband für Kirchenmusik	
Neue Obfrau im Kirchenbezirk Landau	23
Verschiedenes	
Ausschreibung einer Stelle einer Organistin/eines Organisten	24
Noten und mehr	25
Kopieren verboten?	32
Veranstaltungskalender	33
Anekdotenecke	40

## GRUSSWORT

### Liebe Leserinnen und Leser,

das einzig beständige ist bekanntlich der Wandel. Der Kreis der Bezirkskantorinnen und Bezirkskantoren ist spürbar in Bewegung geraten: Nach fast 40 Jahren Dienst wird Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller mit Ablauf des Monats April in den Ruhestand treten. Lesen sie hierzu eine Würdigung und ein „Vermächtnis“ aus seiner eigenen Feder. Der Landauer Stifts- und Bezirkskantor Stefan Viegelahn wurde als Professor für Kirchenmusik an die Musikhochschule in Frankfurt am Main berufen und verabschiedet sich in diesem Heft. Wir freuen uns, dass er zum Abschied die geplante Uraufführung des Passions-Oratoriums „JERUSALEM“ nach Worten der Bibel opus 90 von Gunther Martin Göttsche aus der Taufe heben wird. Termin: Karfreitag, 14. April, 18 Uhr. Über seine Nachfolge wurde nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe entschieden. Das neu geschaffene Bezirkskantorat Bad Bergzabern-Germersheim ist nach dem Weggang des 2015 gewählten Stelleninhabers erneut ausgeschrieben und kann voraussichtlich im Spätjahr neu besetzt werden.



Auch dem Landesverband für Kirchenmusik ist der Wandel wichtig, um nicht in eingefahrenen Wegen und Abläufen zu erstarren. Mit dem neuen Logo ist ein frischeres Auftreten möglich geworden, das sich nun in der neuen Umschlaggestaltung dieser Zeitschrift fortsetzt. Wir sind gespannt, ob sie Ihnen gefällt. Schreiben Sie uns Ihre Meinung.

Da die Protestanten bekanntlich zum Lachen in den Keller gehen, leidet unsere Anekdotenecke zu unserem Bedauern an Materialmangel. Kantor Thomas Riegler aus Bad Neustadt springt in die Bresche und hat uns freundlicher Weise erlaubt, lustige Texte aus seiner neuen Choralvorspiel-sammlung „Originelle Choralvorspiele“ (Strube-Verlag) abzudrucken.

Gerne werden wir in späteren Heften wieder Anekdoten aus der Pfalz veröffentlichen. Haben Sie Mut und schildern Sie uns lustige oder skurrile Erlebnisse aus dem kirchenmusikalischen Alltag. Gerne können wir auf Ihren Wunsch das Ausformulieren des endgültigen Textes übernehmen oder Sie dabei mit Vorschlägen unterstützen.

Das Redaktionsteam, das für weitere Mitarbeitende offen ist, wünscht angeregte und anregende Lektüre.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Steuerwald'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'J' and a long, sweeping underline.

Jochen Steuerwald  
Landeskirchenmusikdirektor

## VON PERSONEN

### Abschied von Stefan Viegelahn als Stifts- und Bezirkskantor in Landau



Nach achteinhalb Jahren erfüllender Tätigkeit als Stifts- und Bezirkskantor in Landau fällt es mir nicht leicht Abschied zu nehmen. Jedoch hat sich mir im letzten Jahr die Perspektive eröffnet, als Professor für Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main zu arbeiten. Dort bildet der Unterricht in Orgel-improvisation der Schwerpunkt meiner neuen Tätigkeit. Auch unterrichtete ich dort einige Kirchenmusik- und Schulmusikstudierende im Fach Orgelliteraturspiel und bin als Ausbildungsdirektor des Studiengangs in beiden Konfessionen verantwortlich für alle Belange der Ausbildung.

In der Stiftskirche Landau zur Ehre Gottes musizieren zu dürfen habe ich stets als Privileg empfunden. Dass die Kirchenmusik in diesem wunderbaren Kirchenraum von so gut aufgestellten Ensembles getragen wird und ich in meinem Kantorenamt mit so vielen motivierten und engagierten Menschen zu tun hatte, habe ich als großes Glück erfahren. Zu Beginn meiner Arbeit in Landau 2008 empfing mich noch dazu die damals fast neue Rieger-Orgel und ich konnte an ihr sehr viele schöne musikalische Momente erleben. Seit 2015 gibt es mit Landesposaunenwart Christian Syperek einen weiteren hauptamtlichen Kirchenmusiker mit Dienstsitz in Landau. Die enge Zusammenarbeit vor Ort und der Austausch mit ihm habe ich als große Bereicherung empfunden.

All diese positiven Erfahrungen, für die ich dankbar bin, lasse ich gerne in die Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern einfließen. Der Berufsstand muss gestärkt werden, da europaweit immer weniger junge Menschen bereit sind, die nötige Qualifikation zu erwerben. Hierfür möchte ich mich zukünftig in meinem neuen Arbeitsumfeld einsetzen.

Stefan Viegelahn

## **Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller, Bad Dürkheim, tritt in den Ruhestand**

Nach fast 40-jährigem Dienst als Bezirkskantor in Bad Dürkheim tritt Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller zum 1. Mai in den Ruhestand.

1951 in Mannheim geboren und dort auch aufgewachsen, studierte er ab 1971 in Heidelberg parallel am Kirchenmusikalischen Institut und an der Pädagogischen Hochschule. Außerdem wurde er nebenamtlicher Organist und Chorleiter der Trinitatiskirche Mannheim. Hier gründete er 1973 mit der „Kleinen Cantorey Mannheim“ seinen ersten Chor. Weitere Gründungen unter gleichem Namen erfolgten 1976 in Mutterstadt und 1978 in Bad Dürkheim. Nach erfolgreicher B-Prüfung 1976 wurde Müller 1977 die neu errichtete Bezirkskantorenstelle Bad Dürkheim verliehen. Berufsbegleitende Studien schloss er 1985 mit der kirchenmusikalischen A-Prüfung ab. In Würdigung seiner herausragenden Arbeit wurde Jürgen E. Müller 1997 durch den Landeskirchenrat mit dem Titel Kirchenmusikdirektor ausgezeichnet. Zuletzt erhielt er am 1. Oktober 2015 die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.



Nach Jahren des planvollen und engagierten Aufbaus verstand es KMD Müller die breit gefächerte Arbeit mit langem Atem bei steter Blüte zu halten. Dies nötigt gleichermaßen Respekt und Hochachtung ab. Außer dem bestehenden Kirchenchor (seit 1996 Evangelische Kantorei an der Schlosskirche) lag das kirchenmusikalische Feld in Bad Dürkheim anfangs mehr oder weniger brach. Ein Kinderchor musste gegründet, eine neue Orgel gebaut werden (1983, 2007 überarbeitet und erweitert). Auch wurde sogleich ein Posaunenchor ins Leben gerufen. Von der „Kleinen Cantorey“ war im vorigen Abschnitt schon die Rede. Darüber hinaus besteht seit 1991 das Bad Dürkheimer Kantatenorchester. 1994 wurde die Bezirkskantorei ins Leben gerufen. Der große Bedarf an nebenamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern erforderte von Anfang an ein großes Engagement auf dem pädagogischen Sektor im Kirchenmusikalischen Seminar, bzw. Regionalseminar Bad Dürkheim. Mit jährlichen Internationalen Orgeltagen (seit 1993)

sowie den alle fünf Jahre stattfindenden Bad Dürkheimer Kirchenmusiktagen etablierte Jürgen E. Müller strukturierte und viel beachtete Veranstaltungsreihen.

In der ihm eigenen Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit verfolgte KMD Müller einmal für richtig erkannte Ziele. Dabei scheute er Konflikte keineswegs. Um die Finanzierung der umfangreichen Arbeit langfristig und zuverlässig sicher zu stellen wurde bereits 1989 der Freundeskreis für die Kirchenmusik in Bad Dürkheim gegründet, seit 1997 durch ein Kuratorium unterstützt und seit 2000 von einer Stiftung flankiert.

Die Evangelische Kirche der Pfalz ist Herrn KMD Jürgen E. Müller zu großer Dankbarkeit für die geleistete Arbeit und das weit über das Normalmaß hinaus reichende Engagement verpflichtet. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Herrn Müller Gottes Segen und gutes Geleit.

Es ist hier nicht der Raum, das 40-jährige Lebenswerk Müllers umfassender zu würdigen. Mit seinem Text „Zum Ende“ gewährt er uns einen persönlichen und individuellen Blick auf den geleisteten Dienst.

Jochen Steuerwald

## **Zum Ende**

Eine prägende Erfahrung für den jungen Kirchenmusiker, der nach seinem Dienstbeginn im Juni 1977 noch ein halbes Jahr in der „alten“ Schloßkirche wirkte, war die anstehende Renovierung der Schloßkirche mit bevorstehendem Orgelneubau. Die Einbindung des Kantors in die theologischen, liturgischen, architektonischen und kunsthistorischen Überlegungen und die Teilhabe an den Entscheidungsfindungen dazu zeugten von dem Wissen der damals Handelnden um die Bedeutung der Kirchenmusik für das gottesdienstliche Geschehen und die gesamte Gemeindegemeinschaft. Die damals gefundenen Lösungen ermöglichten überhaupt erst eine Entwicklung der neu geschaffenen Kirchenmusikstelle bis zum heutigen Erscheinungsbild.

Mittelpunkt aller kirchenmusikalischen Arbeit mit und für Menschen aller Altersgruppen waren und sind immer noch „die schönen Gottesdienste des Herren“. Gottesdienstliche Musik ausgehend vom Text, vom Wort, steht in ihrer Wertigkeit gleichberechtigt neben der gelungenen Oratorienaufführung. Der (religions-)pädagogische und didaktische Aspekt, den singenden und spielenden Menschen zu vermitteln, was sie da eigentlich singen und



spielen, kann nicht hoch genug bewertet werden. Überzeugtes Tun überträgt sich in seiner Wirkung auf die Zuhörenden, er-spürbar, aber nicht messbar.

Dies alles mit eigenen Kräften zu erreichen, nicht in fremden Gewässern (nach Mitwirkenden) zu fischen, ist ein weiterer Aspekt der Arbeit. Dies hat die Konsequenz, dass nicht immer „alles geht“, sondern Programme an die besetzungsabhängigen Gegebenheiten angepasst sein müssen. Dies fordert Kreativität, Weitsicht und Geduld.

Es gibt nur relativ wenige Werke der gängigen Oratorien-Literatur, die in Bad Dürkheim in den letzten 40 Jahren nicht erklingen wären, von den Passionen eines Heinrich Schütz bis zum Requiem von Giuseppe Verdi. Ein besonders Augenmerk lag immer auf der Aufführung unbekannter Werke, sei es aus alter Zeit, aus der Romantik oder dem 20. Jahrhundert. Dazu zählen dann z.B. die Gesamtaufführung der „Zwölf geistlichen Gesänge für kleine Cantoreyen“ von Heinrich Schütz, oder die Gesamtaufführung des „Israelsbrunnleins“ (Fontana d'Israel) von Johann Hermann Schein. Aus der Romantik seien genannt Friedrich Kiel (Christus), Carl Mangold (Abraham), Max Bruch (Moses), aber auch Heinrich Herzogenberg (Die Geburt Christ), Gabriel Rheinberger (Der Stern von Bethlehem) und Carl Loewes Oratorium „Hiob“, dessen Neuedition 2005 verwirklicht werden konnte. Aus dem 20. Jahrhundert sollen Werke jüdischer Komponisten erwähnt werden, die Sabbat-Liturgie „Avodad Hakodesc“ von Ernest Bloch (1990, die auch in Polen aufgeführt werden konnte) und die Psalmkantate „Die Erde ist des Herrn“ von Hans Krása“ (1995), als erste Aufführung nach der Uraufführung 1934; außerdem die Messe mit doppeltem Bläserquintett von Igor Strawinsky oder die Friedensmesse „The Armed Man“ von Carl Jenkins, um nur einige zu nennen. Darüber hinaus zahlreiche Motetten und Kantaten aller Stilepochen, die in Gottesdiensten und Konzerten aufgeführt werden konnten.

Sehr früh schon ergaben sich für die Chöre internationale Kontakte, die es ermöglichten „über den Tellerrand“ hinaus zu blicken und gemeinsame Projekte zu realisieren. Voraussetzung dafür waren die Offenheit, Gäste aufzunehmen und sie nicht als Konkurrenz zur eigenen Arbeit, sondern als Bereicherung zu verstehen. Diese Entwicklung wurde durch den Orgelneubau 1983 beflügelt, und bis heute ist das Interesse an dem 2007 überholten und gebesserten Instrument bei internationalen Organisten ungebrochen.

Was in den vergangenen 40 Jahren in Bad Dürkheim kirchenmusikalisch entstanden ist, erhalten und weiterentwickelt werden konnte, ist letztlich

geprägt durch eine kirchenmusikalische Grunderfahrung in der Kurrende an der Johanniskirche Mannheim unter dem jüngst verstorbenen Rolf Schweizer. Es ist eine „klassische“ Kirchenmusikstelle mit einem sehr breiten Spektrum an Aufgaben und Möglichkeiten, in deren Zentrum die Arbeit mit Menschen und für Menschen zu Gottes Ehre steht. Soli Deo Gloria.

Jürgen E. Müller

### **Johannes Fiedler neuer Bezirkskantor in Bad Dürkheim**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
gerne nutze ich die Gelegenheit, mich Ihnen als designerter Bezirkskantor in Bad Dürkheim vorzustellen: 1990 in Hamburg geboren, in Ellwangen im tiefsten Schwabenland aufgewachsen, habe ich in Stuttgart Kirchenmusik B und A studiert. Mein gleichzeitiges Cembalostudium in Linz (Österreich) ergänze ich gerade – ebenfalls an der Stuttgarter Musikhochschule – um ein Masterstudium für historische Tasteninstrumente.



Vor dem Studium habe ich umgebungsbedingt vor allem katholische Gottesdienste gespielt, während des Studiums war ich dann aber fünf Jahre Kantor an der evangelischen Kirche in Stuttgart-Gaisburg. Außerdem spielte (und spiele) ich in mehreren Barockorchestern und Kirchengemeinden Cembalo und Orgel. Gerade arbeite ich noch als Kirchenmusiker im Praktikum in Herrenberg bei KMD Ulrich Feige, wo ich arbeitsteilig alle Aufgaben übernehme.

Neben freundschaftlichen Verbindungen nach Bad Dürkheim freue ich mich vor allem auf die große Begeisterung für die Musik, die mir schon jetzt entgegenschlägt und auf die vielfältigen Aufgaben, von der Jahresplanung über die Betreuung der fünf (!) Chorgruppen bis hin zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste.

Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und qualitätsvolle Kirchenmusik und grüße Sie herzlich!

Ihr Johannes Fiedler

## **EHRUNGEN**

In großer Treue engagieren sich Frauen und Männer in der pfälzischen Kirchenmusik. Für langjährige Treue als Bläserin/Bläser, Chorleiterin/Chorleiter, Organistin/Organist sowie Sängerin/Sänger wurden 2016 geehrt:

### **Dekanat Bad Bergzabern**

Kirchenchor Ingenheim: Ilse Dahl (55 Jahre), Ralf Piepenbrink (40), Gabi Johannes (25), Margit Bischoff (15), Gertrud Erb (10), Hermann Dahl (5). Posaunenchor Rohrbach (40 Jahre). Silke Schönenberger (15 Jahre Chorleiterin): Margot Wenzel (25 Jahre), Eva Wenzel (20), Maximilian Klein (10), Maximilian Schönenberger (10), Reinhard Arnold (5), Andrea Baumgartner (5).

### **Dekanat Bad Dürkheim**

Posaunenchor Friedelsheim-Gönnheim: Bernd Ohler (60 Jahre), Theo Bergtholdt (50).  
Posaunenchor Weisenheim am Berg (60 Jahre).

### **Dekanat Donnersberg**

Kirchenchor Odernheim: Else Ott (65 Jahre).  
Zellertal: Organist Otto Schmeiser (60 Jahre).

### **Dekanat Frankenthal**

Kirchenchor Beindersheim: Doris Richtsteig (40 Jahre).

### **Dekanat Germersheim**

Kirchenchor Lustadt: Brigitte Hellmann (50 Jahre), Inge Wambsganß (40), Helmut Müller (30), Elisabeth Dörr (20), Juliane Lothringen (20).  
Posaunenchor Lustadt (40 Jahre).

### **Dekanat Grünstadt**

Kirchenchor Kindenheim: Heike Herstein (40 Jahre), Erika Weber (40).

### **Dekanat Homburg**

Kirchenchor Hassel: Urban Lehmann (70 Jahre).  
Mittelbrunn: Organistin Gisa Jung (50 Jahre).

### **Dekanat Kusel**

Kirchenchor Neunkirchen: Anna Wagner (70 Jahre).

Neunkirchen: Organist Benjamin Schweitzer (50 Jahre).

### **Dekanat Landau**

Bethesda Landau: Organistin Schwester Hella Kleve (50 Jahre).

### **Dekanat Ludwigshafen**

Kirchenchor Rheingönheim: Brigitte Wolf (50 Jahre), Birgit Bermann (25),

Uwe Reubold (25).

Posaunenchor Rheingönheim: Günter Buhl (50 Jahre).

### **Dekanat Neustadt**

Posaunenchor Edenkoben: Frank Weißmann (40 Jahre), Michael Lampert (35), Lydia Schimpf (35), Sabine Weißmann (30), Iska Schimpf (15).

Posaunenchor Gimmeldingen (60 Jahre).

Kirchenchor Haardt: Anita und Edwin Deidesheimer (70 Jahre).

Kirchenchor Haßloch: Helga Bauer (50 Jahre), Marianne Blaul (30),

Anneliese Bühler (30), Karl-Heinz Bühler (30).

Kirchenchor Mußbach: Hanne Pleuger (xx), Ruth Sebastian (xx)

### **Dekanat Otterbach**

Posaunenchor Trippstadt: Birgit Bonin (30 Jahre), Verena Bonin (30),

Renate Henzelmann (30), Simone Lang (30), Adelheid Reyer (30), Christa

Zimmer (30), Rosemary Celim (25), Klaus Piepenbrink (25), Jakob Barth

(20), Irene Kaiser (20), Anne Schmitt (20), Achim Gaubatz (15), Heidi

Kölders (15), Christel Weberruß (15), Eckhard Friauf (10), Martina Schaum

(10).

### **Dekanat Speyer**

Kirchenchor Mutterstadt: Evi Leicht (40 Jahre), Helga Helm (35), Annette

Koudela (20), Rosemarie Magin (15), Inge Schäfer (10).

### **Dekanat Zweibrücken**

Kantorei Zweibrücken: Renate Krück (30 Jahre), Dr. Felicitas Riller (30),

Ingrid Bundrück (15).

Zweibrücken-Ernstweiler: Organist Stepan Jahnke (25 Jahre).

# RÜCKBLICK / VORSCHAU

## Landeskirchenmusiktag Rückblick und Ausblick

Ein großer, vielfältiger und imposanter Strauß von Veranstaltungen des 38. Landeskirchenmusiktags wurde am 19. Juni 2016 durch den traditionellen Festgottesdienst und die Kirchenmusikalische Feier gekrönt. Wir danken allen, die zum Gelingen unseres alle zwei Jahre stattfindenden Kirchenmusikfests beigetragen haben.

Für den 39. Landeskirchenmusiktag haben wir bereits vieles vorausgeplant. Schon heute laden wir Sie zum Festgottesdienst und zur Kirchenmusikalischen Feier am Sonntag, 10. Juni 2018, in die Gedächtniskirche nach Speyer ein.

Die nachfolgenden Chorsätze sind für den Gesamtchor vorgesehen. Wir bitten Sie, diese bereits jetzt in Ihre Planungen aufzunehmen. Alle Sätze eignen sich auch vielfältig zum Einsatz in den Gemeinden.

### Festgottesdienst um 10 Uhr

- |                          |                                                                                         |                 |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1. Anonymus              | Herr Jesu Christ, dich zu uns wend                                                      | EG 155, 2-4     |
| 2. Andreas Lettau        | Ich seh empor zu den Bergen                                                             | ChPf 2017/19    |
| 3. Johann Crüger         | Nun lasst uns Gott, dem Herren                                                          | EG 320, 2.4.5.6 |
| 4. Karl Friedrich Schulz | Danket dem Herrn, wir danken ...                                                        | EG 333, 1.2.5.6 |
| 5. Friedemann Gottschick | Kanon: Die Gott suchen<br>(ohne „Spruch“ und „Amen“.<br>Einsätze Tenor-Sopran-Alt-Bass) | EG 176          |
| 6. Johann Sebastian Bach | Gloria sei dir gesungen                                                                 | EG 535          |

### Kirchenmusikalische Feier um 15 Uhr

- |                              |                                |              |
|------------------------------|--------------------------------|--------------|
| 1. Johannes Giffey           | Herr, segne uns und behüte uns | ChPf 2016/14 |
| 2. Markus Uhl                | Laudate Dominum (CHOR I)       | ChPf 2016/23 |
| 3. Philipp Heinrich Erlebach | Lobt in seinem Heiligtume      | ChPf 2016/22 |
| 4. Taizé                     | Behüte mich, Gott              | ChPf 2017/27 |

- |                  |                                 |              |
|------------------|---------------------------------|--------------|
| 5. Johann Kuhnau | Ich will den Namen Gottes loben | ChPf 2017/21 |
| 6. John Rutter   | Nun danket alle Gott            | ChPf 2011/18 |
- (Mittelteil auch ohne Begleitung als Chorsatz singbar)

In den meisten Kirchenbezirken werden einige dieser Sätze bereits beim Dekanatskirchenmusiktag gesungen werden.

Die Ensembles der Popularmusikszene dürfen sich wiederum auf die einzigartige Gelegenheit freuen, beim Band- und Chorfestival in Landau aufzutreten. Als Termin ist Samstag, 2. Juni 2018 vorgesehen.

Der Landeskinderchortag, findet zukünftig jeweils außerhalb des Landeskirchenmusiktags in den ungeraden Jahren statt. Lesen Sie bitte hierzu den folgenden Artikel.

Die Eröffnungskonzerte werden voraussichtlich am Sonntag, 29. April 2018 sowie am Dienstag, 1. April 2018 stattfinden. Konzerte in der Region und weitere Veranstaltungen werden den 39. Landeskirchenmusiktag abrunden.

Jochen Steuerwald

## **Landeskinderchortag 2017**

Am 10. Juni 2017 ist es soweit! Kinderchöre aus der ganzen pfälzischen Landeskirche kommen nach Speyer, um dort einen Tag miteinander zu verbringen. Im Mittelpunkt steht dabei das Kindermusical „Martin Luther“ von Gerd-Peter Münden, das in sechs Szenen kindgemäß aus dem Leben des Reformators erzählt. Die Kinderchöre bereiten in ihren Proben das Musical bzw. Teile daraus vor und treffen sich im Mai auch zu Regionalproben in Landau, Bad Dürkheim und Pirmasens.

Schon um 9.30 Uhr geht es auf dem Gelände der Diakonissen Speyer-Mannheim in Speyer los. Neben den gemeinsamen Proben für das Musical können die Kinder in verschiedenen Workshops auch miteinander trommeln, tanzen und vieles mehr. Spiel- und Spaßmöglichkeiten bieten im Anschluss die Gelegenheit, gemeinsam zu toben und Kinder aus anderen Chören kennenzulernen.

Den Abschluss bildet dann um 16.00 Uhr die gemeinsame Aufführung des „Luther“-Musicals. Hierbei wird jede Szene von einem anderen Kinderchor gesungen und gespielt, so dass jedes Kind auch auf der großen Bühne

agieren kann. Die Kinderchöre werden von einem Kammerorchester begleitet, die Gesamtleitung hat Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler.

Katja Gericke-Wohnsiedler

## AUSBILDUNG – FORTBILDUNG – PRÜFUNGEN

### Werkstatt-Tage für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

20. Mai, Frankenthal

22.–24. September, Bad Dürkheim, Martin-Butzer-Haus

11. November, Grünstadt

Die eintägigen Werkstatt-Tage zählen im Sinne der Prüfungsordnung mit dem Faktor 0,5. Das heißt, dass die Teilnahme an zwei eintägigen Veranstaltungen der Teilnahme an einer Wochenendveranstaltung gleich gesetzt wird.

### Prüfungen

#### C-Prüfungen

7./8. April	Repetitorium	12.–16. Mai	C-Prüfung
-------------	--------------	-------------	-----------

8./9. September	Repetitorium	20.–24. Oktober	C-Prüfung
-----------------	--------------	-----------------	-----------

Wir weisen darauf hin, dass laut Prüfungsordnung bei der Anmeldung zur C-Prüfung die Teilnahme an mindestens sechs Werkstatt-Tagen nachzuweisen ist. Eine Anmeldung zur C-Prüfung muss mindestens drei Monate vor dem Prüfungstermin beim Amt für Kirchenmusik vorliegen. Sofern nicht mindestens drei Prüflinge angemeldet werden, findet die Prüfung zum nächsten Termin statt. Die Prüfung wird dann unabhängig von der Zahl der Kandidaten durchgeführt. Die Prüfungsorte werden durch die Seminarleitung bekannt gegeben. (Änderungen vorbehalten)

#### Wir gratulieren zur bestandenen D-Prüfung

Andreas Haßlocher	Seminar Neustadt a. d. W.	Teilbereich Orgel
Eliana Schmidt	Seminar Landau	Teilbereich Chorleitung
Andreas Süßmuth	Seminar Pirmasens	Teilbereich Orgel

### **Kirchenmusikalische Fortbildungsveranstaltungen 2017**

1. Kurs: 31. März – 2. April, Workshop Populärmusik
2. Kurs: 19. August, Neues Geistliches Lied an Orgel und Klavier
3. Kurs: 9. September, Solo im Chor (Pop/Rock/Gospel)
4. Kurs: 15. September, Chorleitung

Nähere Informationen zu den einzelnen Fortbildungsveranstaltungen und Fortbildungskursen entnehmen Sie bitte unserem Flyer Kirchenmusikalische Fortbildungskurse 2017 [www.evkirchepfalz.de/glaube-und-leben/kirchenmusik/aus-und-fortbildung.html](http://www.evkirchepfalz.de/glaube-und-leben/kirchenmusik/aus-und-fortbildung.html) oder Sie erhalten diesen beim Amt für Kirchenmusik.

## **ORGELWESEN**

### **Aus dem pfälzischen Orgelbau**

Im vergangenen Jahr konnten wieder einige Orgelprojekte begonnen und andere abgeschlossen werden.

1. Hervorzuheben ist die gründliche – überfällige – Überarbeitung der Steinmeyer-Orgel in Niederkirchen bei Kaiserslautern. Die maroden Schaumstoffdichtungen und Ventilbeläge wurden durch herkömmliche Filz- und Lederelemente ersetzt. Die Ausreinigung wurde genutzt zu einer subtilen Neuintonation. Zwei Register wurden ausgetauscht: Zimbel gegen Salicional 8' und Oktave 4' im Pedal durch Gemshorn 8'; der übermäßig starke Octavbaß wurde zurückgenommen. Die vor der Instandsetzung in dem vergleichsweise kleinen Kirchenraum fast unerträglich laute und scharfe Orgel wurde gemildert. Noch vor Weihnachten war die Arbeit durch OBM P. Ohlert/Kirkel abgeschlossen worden. Die Wiederindienststellung erfolgte am 14. Januar 2017.
2. Auch die Sattel-Orgel von 1942 in Gauersheim, die durch längere Überhitzung des Kirchenraums unspielbar geworden war, konnte endlich instandgesetzt werden, ausgeführt durch OBM M. Graser/Harthausen. Die Disposition blieb unverändert; es handelt sich um ein denkmalwertes Instrument der sogenannten Orgelbewegung aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs.
3. Die Bemühungen um Verbesserung der Orgelsituation in der Auferstehungskirche in Speyer haben einen guten Abschluss gefunden. Die



Mayer-Orgel, die bisher im Heinrich-Pesch-Haus in Ludwigshafen benutzt worden war, stand wegen Umgestaltung des Aufstellungsortes zum Verkauf. Durch Vermittlung des Orgelsachverständigen des Bistums Speyer, OSV Christoph Keggenhoff, konnte nach gründlicher Prüfung der Ankauf empfohlen werden. Die Aufstellung in Speyer ist für die kommenden Monate geplant.

4. Die Instandsetzung der Steinmeyer-Orgel der Apostelkirche Ludwigshafen wird in zwei Abschnitten im Laufe dieses Jahres durchgeführt, ausgeführt durch Orgelbau Steinmeyer/Oettingen.
5. Ebenso wird die Steinmeyer-Orgel der Ludwigshafener Friedenskirche – allerdings erst Ende 2018 – durch die Freiburger Orgelbauwerkstatt Späth restauriert und lediglich geringfügig in der Pedaldisposition modifiziert; die Windversorgung wird verbessert.
6. Ein besonderes Ereignis wird die Wiedereinweihung der Walcker-Orgel der Christuskirche in Mimbach – geplant für den 25. März 2017. Ein langer, fast 30-jähriger Entscheidungsprozess, was mit der 1860 erbauten und 1965 unglücklich umgestalteten Orgel geschehen soll, wird damit erfolgreich abgeschlossen. Die Restaurierung (und teilweise Rekonstruktion) wird von der Orgelbauwerkstatt Lenter/Sachsenheim durchgeführt. Das Instrument ist die erste Walcker-Orgel des Saarlandes. Durch erhebliche Zuschüsse verschiedener Institutionen konnte die Finanzierung sicher gestellt und damit der Weg zu einer denkmalgerechten Lösung frei gemacht werden.
7. Weitere Projekte sind die Restaurierung der bedeutenden Walcker-Orgel in Eisenberg und
8. wegen der prekären Emporensituation die Überarbeitung der Walcker-Orgel in Freinsheim.
9. Auch die in zwei Phasen erfolgte Ausschreibung zum Bau einer neuen Chororgel in der Gedächtniskirche in Speyer ist jetzt abgeschlossen, so dass bald mit der Auftragsvergabe gerechnet werden kann. Mit der Fertigstellung des Neubaus ist voraussichtlich 2019 zu rechnen.
10. Auch die Entscheidung für den Bau einer kleinen – transportablen – Orgel für die Kapelle des Butenschoen-Hauses in Landau steht unmittelbar bevor.
11. Leider sind die Bemühungen zu einem Neubau der Orgel der Dreifaltigkeitskirche in Speyer ins Stocken geraten und die Anschaffung zurückgestellt worden. Man wird wohl noch einige Jahre warten müssen ...

12. Dagegen ist die Liborius-Müller-Orgel von 1752 der Speyerer Heiliggeistkirche nach langem Dornröschenschlaf wieder zum Leben erweckt und spielbar gemacht (von OBM K. Scherpf/Speyer) worden, da die Kirche während der Restaurierung der Dreifaltigkeitskirche der Gemeinde nunmehr als Gottesdienststätte dient. Eine denkmalgerechte Restaurierung der einzigen historischen Orgel in Speyer und – soweit bekannt – der einzigen erhaltenen Orgel des Orgelbauers ist angedacht. Die Orgel ist noch in großen Teilen original erhalten.

Gero Kaleschke

## **CHORWESEN**

### **Chorheft Pfalz ökumenisch**

Das seit 1952 jährlich aufgelegte Chorheft Pfalz wird ab dem Jahr 2018 als Ökumenisches Chorheft Pfalz erscheinen. So hat es der Verbandsrat des Landesverbands für Kirchenmusik in seiner November-Sitzung beschlossen. Damit handeln wir getreu der Aussage im 2015 erschienen Ökumenischen Leitfaden des Bistums Speyer und der Evangelischen Kirche der Pfalz: „Nicht das Gemeinsame, sondern das Trennende ist begründungspflichtig.“ Wir freuen uns auf dieses sicht- und hörbare Zeichen des ökumenischen Miteinanders in der Kirchenmusik. Als Herausgeber werden im jährlichen Wechsel Diözesankirchenmusikdirektor Markus Eichenlaub und Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald verantwortlich sein.

Das aktuelle Chorheft Pfalz 2017 mit 32 Titeln und einem Schwerpunkt auf dem Thema Reformation enthält neben traditionellen vierstimmigen Sätzen auch acht dreistimmige Sätze, drei Kanons, einen Doppelchor und acht Lieder der Populärmusik. Es kann zum Preis von drei Euro beim Amt für Kirchenmusik bezogen werden. Auch Hefte älterer Jahrgänge sind noch vorrätig.

Jochen Steuerwald

## Freundeskreis der Pfälzischen Singgemeinde – Ein Portrait

Die Pfälzische Singgemeinde trat als Projektchor erstmals 1990 unter dem damaligen Landeskirchenmusikdirektor Udo-Rainer Follert mit der Aufführung von Joseph Haydns „Die Schöpfung“ an die Öffentlichkeit, nachdem sie Monate lang mit sehr motivierten Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Pfalz geprobt hatte, bis das große Werk vollendet war und mit einem sehr guten Erfolg „Des Herren Lob sei unser Lied“ angestimmt werden konnte. Aus dem Projekt wurde ein überregionaler Gesangskörper, der ohne Zweifel inzwischen zu den Elitechören der Pfälzischen Landeskirche zählt.

2008 übernahm Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald die künstlerische Leitung. Seither finden einmal im Jahr jeweils zwei Aufführungen an verschiedenen Orten der Pfalz statt. Zu den Gesamtproben (einmal im Monat abwechselnd in Kaiserslautern und Speyer) kommen regionale Proben hinzu, die ein intensives Notenstudium und eine bessere Stimmbildung ermöglichen, was sich besonders bei Giovanni Sgambatis „Messa da Requiem“, Edward Elgars „The Dream of Gerontius“ oder César Francks „Les béatitudes“ (Die Seligpreisungen) als segensreich erwies. Außerdem wird von allen Mitgliedern ein privates Notenstudium erwartet. In der heißen Phase vor den Aufführungen ist eine intensive Wochenend-„Freizeit“ für alle Mitwirkenden verpflichtend, bei der das jeweilige Werk seinen letzten Schliff erhält. Auf eine saubere Aussprache wird größter Wert gelegt, steht doch der Text im Dienst der Verkündigung der biblischen Botschaft.

Da Probenarbeit, Werbung für die Aufführungen, Auswahl von hochkarätigen Solisten und Orchestermusikern mit erheblichen Kosten verbunden sind, entstand alsbald der Wunsch, nicht nur zur finanziellen Unterstützung des Chores einen Freundeskreis zu gründen. 2011 fand in Waldfishbach die Gründungsversammlung statt, ein Vorstand wurde gewählt, die Satzung angenommen. Von über 200 potentiellen Interessenten der Kirchenmusik, die zum Beitritt eingeladen wurden, konnten bisher ca. 70 Aktive oder Ehemalige als Mitglieder gewonnen werden. Der Freundeskreis ist ein eingetragener Verein und berechtigt, „nicht nur Spendenquittungen, sondern auch Zuwendungsbestätigungen für Mitgliedsbeiträge auszustellen“, denn die Pfälzische Singgemeinde als Oratorienchor der Landeskirche wurde „nicht nur als fester Bestandteil der Liturgie“ anerkannt, sondern Ihre Konzerte sind ein „Teil der Verkündigung und damit des kirchlichen Auftrags“.

Zurzeit erarbeitet der Chor ein Projekt mit Werken der Wiener Klassik. Bei den Konzerten am 18. November in Zweibrücken und am 19. November in Speyer werden Ludwig van Beethovens Messe in C-Dur und „Drei geistliche Hymnen“ (nach der Schauspielmusik zu „Thamos, König in Ägypten“) KV 345 von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt.

Weitere Informationen unter [www.pfaelzische-singgemeinde.de](http://www.pfaelzische-singgemeinde.de) – zum Freundeskreis durch Gerhard Bauer, 1. Vorsitzender, (06236/51914)

Gerhard Bauer

### **Gospel Power in Maxdorf 28.-30. April**

180 Sängerinnen und Sänger aus den verschiedensten Chören der Vorderpfalz treffen sich zum 15. Gospel-Workshop „Gospel Power“ zur Schulung im Gospelgesang. Der vom Maxdorfer Gospelchor Gospel MaxX organisierte Workshop findet in der Christuskirche, Maxdorf statt. Von Freitagabend bis Sonntag treffen sich die Sänger, um unter der Leitung von Chris Lass aus Bremen acht neue Gospel einzuüben. Was für die meisten sehr ungewohnt ist, wird das Erlernen der Lieder ohne Noten sein – rein nach Gehör und Gefühl. Der Sonntag wird mit einem gemeinsamen Gospel-Gottesdienst beginnen, bevor man sich in der Generalprobe auf das Abschlusskonzert um 17 Uhr vorbereitet. Anmeldung online auf: [www.gospelpower-maxdorf.de](http://www.gospelpower-maxdorf.de)

Stefan Fröhlich

## **POSAUNENARBEIT**

### **Neue D-Prüfung Bläserchorleitung**

Die Kirchenregierung der Evangelischen Kirche der Pfalz hat am 15. Dezember 2016 eine Änderung der „Ordnung der Ausbildung für C- und D-Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“ verabschiedet, die nach Veröffentlichung im Amtsblatt (Nummer 11, S. 114) zum 1. Februar 2017 in Kraft tritt.

Die Neufassung sieht erstmals die Möglichkeit vor, eine D-Prüfung im Fach Bläserchorleitung abzulegen.

So soll den überwiegend ehren- oder nebenamtlich tätigen Chorleiterinnen und Chorleitern der Posaunenchöre in der Pfalz sowie denjenigen, die es zukünftig sein werden, eine umfassende Chorleitungsausbildung angeboten werden, durch die sie befähigt werden, ihr Amt als nebenberufliche Kirchenmusikerin/nebenberuflicher Kirchenmusiker in der Kirche wahrzunehmen. Diese Befähigung kann zukünftig durch das Ablegen einer D-Prüfung nachgewiesen werden.

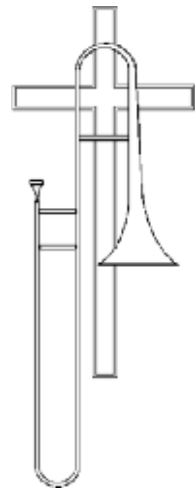
Die Vorbereitung auf die Prüfung geschieht im Rahmen der vom Landesverband evangelischer Posaunenchöre in der Pfalz angebotenen Chorleiterlehrgänge und -workshops.

Die Prüfung kann im Rahmen des einmal jährlich (in der Regel im Januar) angebotenen Chorleiterlehrgangs in Zusammenarbeit mit der Badischen Posaunenarbeit abgelegt werden.

Die aktuelle „Ordnung der Ausbildung für C- und D-Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“ in der Evangelischen Kirche der Pfalz ist unter [www.evkirchenmusik-pfalz.de](http://www.evkirchenmusik-pfalz.de) zu finden.

Für nähere Informationen zur D-Prüfung Bläserchorleitung stehe ich gerne zur Verfügung ([mail@posaunenarbeitpfalz.de](mailto:mail@posaunenarbeitpfalz.de)).

Christian Syperek



## **Stoffplan der D-Prüfung im Hauptfach Bläserchorleitung**

1. Instrumentalfächer (praktische Prüfung)
  - 1.1 Probenleitung
    - a) Einblasübungen.
    - b) Einstudieren und Dirigieren eines leichten bis mittelschweren Bläserstücks.  
Die Aufgabenstellung erfolgt durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Prüfungskommission vier Tage vor der Prüfung.  
Zeit: 30 Minuten.

1.2 Instrumentalspiel

- a) Solistischer Vortrag eines leichten Bläserstücks (ggf. mit Begleitung).
- b) Vom-Blatt-Spiel je einer Bläserchorstimme im Violin- und Bassschlüssel.
- c) Auswendigspiel von zwei vorbereiteten Chorälen mit jeweils zwei zusätzlichen Transpositionen.

Zeit: 10 Minuten.

2. Wissenschaftliche Fächer (mündliche Prüfung)

2.1 Allgemeine Musiklehre und Gehörbildung

- a) Allgemeine Musiklehre: Kenntnis der Dur- und Moll-Tonleitern, der Kirchentonarten, der Intervalle, des Quintenzirkels, der Dreiklänge sowie des Dominantseptakkords und Umkehrungen.
- b) Gehörbildung: Hören von Intervallen und Dreiklängen, auch in Umkehrungen.

2.2 Gottesdienstkunde/Liturgik

- a) Kenntnis der Gottesdienstformen und Amtshandlungen.
- b) Kenntnis des Kirchenjahres.
- c) Kenntnis über die Verwendung von Bläsermusik im Gottesdienst.

2.3 Gesangbuchkunde/Hymnologie

Kenntnis des Gesangbuchs und seiner Verwendungsmöglichkeiten.

2.4 Instrumentenkunde für Bläserchorleitung

- a) Kenntnis der Blechblasinstrumente, der Instrumentenfamilien, der Transposition, der Griff- und Zugtechnik, des Tonumfangs, der Frage der Mundstücke.
- b) Kenntnis der Besetzung der Posaunenchöre und ihrer geschichtlichen Herkunft.

Zeit für die mündliche Prüfung insgesamt: 20 Minuten.

## Neuer Posaunenrat gewählt

Am 14. Januar 2017 kamen im Evangelischen Gemeindezentrum Iggelheim knapp fünfzig Delegierte von Posaunenchören und Flötenkreisen im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz zusammen, um einen neuen Posaunenrat zu wählen.

Gemäß der neuen Ordnung des Landesverbands, die seit 2016 in Kraft ist, wird der Posaunenrat alle sechs Jahre durch eine Delegiertenversammlung gewählt. Ihm gehören neben den hauptamtlich mit der Bläserarbeit befassten Amtsträgern (Dezernent für Kirchenmusik im Landeskirchenrat, Landeskirchenmusikdirektor, Landesposaunenwart, Landesobmann für Posaunenarbeit) sieben gewählte Mitglieder an. Zusätzlich können bis zu sieben Ersatzmitglieder gewählt werden.

Als Mitglieder wurden in den Posaunenrat gewählt:

- Christa Rottmayer (Posaunenchor Appenthal)
- Martin Will (Posaunenchor Kirchheim)
- Matthias Vorstoffel (Posaunenchor Appenthal)
- Jörg Krämer (Posaunenchor Freinsheim)
- Roland Uhly (Posaunenchor Freinsheim)
- Isabel Lübke (Flötenkreis „NotaBene“ Wachenheim)
- Jürgen Pfiester (Posaunenchor Oggersheim)

Als Ersatzmitglieder wurden gewählt:

- Martina Mahr (Posaunenchor Kirchheimbolanden)
- Renko Anicker (Posaunenchor Friedelsheim-Gönnheim)
- Heidrun Baur (Flötenkreis Gimmeldingen)
- Martina Liebertseder (Flötenkreis Godramstein)
- Frank Weißmann (Posaunenchor Edenkoben)
- Theresa Schenck (Posaunenchor Edenkoben)
- Eckard Gehrke (Posaunenchor Mutterstadt)

Der Posaunenrat ist das Leitungsgremium des Landesverbandes evangelischer Posaunenchor (und Flötenkreise) in der Pfalz. Seine Aufgabe besteht in der Pflege und Förderung der Bläserarbeit in der Evangelischen Kirche der Pfalz, insbesondere durch Entgegennahme von Berichten des Landesposaunenwarts und des Landesobmanns sowie durch Beratung über das Jahresprogramm und die Finanzplanung des Verbandes.

Der Landesverband evangelischer Posaunenchor in der Pfalz betreut und fördert rund 1000 Bläserinnen, Bläser, Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspieler in über 40 Posaunenchor und etwa 15 Flötenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Christian Syperek



### **Veranstaltungen des Landesverbands evangelischer Posaunenchöre in der Pfalz**

- 17.–22.4. Oster-Bläserfreizeit für Blechbläserinnen/Blechbläser ab ca. ½ Jahr Spielpraxis  
Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim
- 1.5. Familienbläsertag in Elmstein-Appenthal
- 5.–7.5. Blechbläser-Festival „Luther in Brass 2017“ (im Rahmen der Kultursommer-Eröffnung) in Bad Kreuznach/Bad-Münster am Stein-Ebernburg
- 20.5. Bezirksbläsertag Westpfalz/Saarland in Kirkel
- 25.–28.5. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Berlin/Wittenberg  
Kirchentage auf dem Weg in verschiedenen mitteldeutschen Städten
- 17.6. Chorleiter-Workshop III  
10–17 Uhr, Gemeindehaus der Stiftskirche Landau
- 24.6. Bezirks-Jungbläsertag Bad Dürkheim/Grünstadt/Frankenthal in Kirchheim
- 30.6. Jungbläsertag in Elmstein



- 4.–11.8. Bläserfreizeit im Kirschtal  
CVJM-Waldhaus Kirschtal Bad Dürkheim
- 16.9. Workshop Anfängerausbildung  
10–17 Uhr, Gemeindehaus der Stiftskirche Landau
- 16.–23.9. Seniorenbläserwoche  
Freizeitenheim Heilsbach, Schönau/Pfalz
- 23.9. Bläserntag Elsaß/Bad Bergzabern in Bad Bergzabern
- 30.9.–2.10. Probenfahrt Jugendposaunenchor  
CVJM-Zentrum Otterberg
- 9.–14.10. Herbst-Bläserfreizeit für Blechbläserinnen/Blechbläser ab ca.  
½ Jahr Spielpraxis  
Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim
- 20.–22.10. Bläserlehrgang für Jugendliche und Erwachsene  
Gemeinschaftszentrum Trippstadt
- 1.11. Bezirksbläserntag Nordpfalz in Eisenberg-Steinborn

Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen der Pfälzischen Posauenarbeit unter: [www.posaunenarbeitpfalz.de](http://www.posaunenarbeitpfalz.de)

## LANDESVERBAND FÜR KIRCHENMUSIK

### Neue Obfrau im Kirchenbezirk Landau

Die Kirchenbezirksversammlung Landau hat in ihrer Sitzung am 17. Februar 2017 Frau Mirjam Hantke-Zimnol zur neuen Kirchenbezirksobfrau gewählt. Die nebenamtliche Chorleiterin und Organistin tritt die Nachfolge von Pfarrer Martin Risch an, der bedingt durch einen Stellenwechsel in einen anderen Kirchenbezirk sein Amt zur Verfügung gestellt hat.

## VERSCHIEDENES

### Ausschreibung einer Stelle einer Organistin/eines Organisten

Die Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen Nord-Friedenskirche sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Organistin/einen Organisten mit guten Klavierkenntnissen zur Entlastung des Bezirkskantors.



Die Stelle beinhaltet 24 Gottesdienste im Jahr, die in unregelmäßiger Abfolge nach der Terminplanung des Bezirkskantors/Bezirkskantors langfristig festgelegt werden. Weitere Gottesdienste sowie Trau- und Beerdigungsgottesdienste sind nach Absprache möglich und werden gesondert vergütet. Bei Eignung ist die Begleitung der Kantorei der Friedenskirche und der Prot. Bezirkskantorei Ludwigshafen (Continuo o.ä.) bei besonderen Gottesdiensten oder Konzerten gewünscht und eine weitere Zusatzverdienstmöglichkeit. Da eine größere Anzahl von Gottesdiensten im Gemeindesaal stattfindet, wird die Bereitschaft zur Gottesdienstbegleitung am E-Piano erwartet. Nach Absprache mit dem Bezirkskantor ist bei der Erstellung des Orgeldienstplanes der Kirchengemeinde mitzuwirken und bei Bedarf sind Vertretungsdienste zu organisieren.

Zur Verfügung stehen in der Kirche eine mechanische Steinmeyer-Orgel aus dem Jahr 1958 mit 28 Registern und ein Steinway Konzertflügel, sowie im Gemeindesaal ein hochwertiges digitales E-Piano. In den Jahren 2017/2018 ist eine grundlegende Renovierung der Steinmeyer-Orgel geplant.

Die Vergütung wird über einen Honorarvertrag zwischen der Kirchengemeinde und der/dem Organistin/Organisten geregelt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 10. März 2017 an das Protestantische Pfarramt Ludwigshafen Nord-Friedenskirche, z.Hd. Herrn Dr. Helmuth Morgenthaler, Leuschnerstraße 56, 67063 Ludwigshafen. Auskünfte erteilt Bezirkskantor T. Martin, Tel.: 0621/66856127 oder E-Mail: kirchenmusiker-t.martin@t-online.de

## NOTEN UND MEHR

Nachfolgende Verlage haben Rezensionsexemplare zur Verfügung gestellt, die im Amt für Kirchenmusik eingesehen werden können. Verlage: Bärenreiter (BA), Musikverlag Intermezzo (M-), Dr. J. Butz Verlag (mit Nummer vorne)

### ORGEL

**Händel für Orgel.** An Easy Handel Organ Album. Originalwerke und Bearbeitungen. Hrsg. von Daniel Moulit. Bärenreiter 2015. BA 11213. € 16,95.

Vierne, Louis: **Sämtliche Orgelwerke IV. 4<sup>ér</sup>ne Symphonie op. 32 (1913/14).** Hrsg. von Helga Schauerte-Maubouet. Bärenreiter 2015. BA 9224. € 27,95.

Weyer, Martin: **Organ Events.** Konzertante Orgelmusik aus vier Jahrhunderten. Originalwerke und Bearbeitungen. Bärenreiter 2015. BA 11220. € 24,95.

Bach, Johann Sebastian: **Sämtliche Orgelwerke, Band 8, Orgelchoralsätze der Leipziger Handschrift („Achtzehn Choräle“)** mit CD-Rom, Hrsg. Jean-Claude Zehnder, Edition Breitkopf 8808. € 26,80.

Johannsen, Kay: **Concerto for organ, strings and percussion,** Carus CV 18.085, Partitur .

Johannsen, Kay: **Fiery Dance** für Orgel (2013) ca. 4', mittel. Carus CV 18.084, Partitur. € 8,50.

Johannsen, Kay: **The Great Wall** for organ solo, Carus CV 18.086. € 15,80.

**Orgelbuch light zum Gotteslob.** Leichte dreistimmige Orgel-Begleitsätze manualiter. 2 Bände, Hrsg. Armin Kircher unter Mitarbeit von Mathias Kohlmann, Carus 18.212/20.

Reger, Max: **Werkausgabe, Bd. I/7: Orgelstücke III und CD,** Hrsg. Alexander Becker, Christopher Grafschmidt, Stefan König und Stefanie Steiner-Grage, Carus 52.807.

Elgar, Edward: **Vesper Voluntaries op. 14** für Orgel, Hrsg. Eberhard Hofmann, Carus CV 18.008. € 18,50.

Schlenker, Manfred: **Achtzehn leichte Choralvorspiele,** für Tasteninstrumente, M-50164-314-1. € 32,10.

Schlenker, Manfred: **Sechs modale Orgelstücke** für Orgel Solo, M-50164-234-2. € 16,05.

Schlenker, Manfred: **Vierzehn Chorsätze aus Barock und Romantik,** Orgel-Partitur, M-50164-232-8. € 26,75.

Schlenker, Manfred: **Zwölf Annäherungen an Adam Ileborgh von Stendal** für Orgel solo, M-50164-233-5. € 16,05.

**Debussy • Satie • Joplin:** Bekannte Werke für Orgel bearbeitet von Gunter Kennel. VS 2013. Strube Edition 3397. € 9,-.

Michel, Johannes Matthias: **Ein feste Burg ist unser Gott.** Fantasie für Orgel. VS 2012. Strube Edition 3386. € 5,-.

Nehls, Ulrich: **Blue Christmas,** 12 Liedbearbeitungen für Orgel, Strube Edition 3423. € 13,-.  
2648 de Jong, Margarete Christina: **120 Intonationen** aus GL und EG solo, Dr. J. Butz Verlag. € 18,-.

2653 Hilscher, Hans Uwe: **Zwei Partiten über Adventslieder,** Dr. J. Butz Verlag. € 13,-.

2654 **Wie schön leuchtet der Morgenstern,** 16 romantische Choralbearbeitungen hrsg. Andreas Rockstroh, Dr. J. Butz Verlag. € 16,-.

- 2657 Jones, Robert: **Miniature Album**, Orgelwerke Heft 6, Dr. J. Butz Verlag. € 13,-.
- 2658 Willscher, Andreas: **Tanz-Suite**, Dr. J. Butz Verlag. € 13,-.
- 2663 de Jong, Margarete Christina: **Drei Präludien und Fugen über Adventslieder** op.6, Dr. J. Butz Verlag. € 14,-.
- 2664 **Best loves Melodies**, mit Pedal, Band 2, hrsg. u bearbeitet von Christopher Tambling, Dr. J. Butz Verlag. € 14,-.
- 2669 Lehrndorfer, Franz: „**Ein Männlein steht im Walde**“ Humoristische Variationen für Orgel. Aufgezeichnet und hrsg. von Ralf Bölting, Dr. J. Butz Verlag. € 12,-.
- 2700 **Sorties der französischen Romantik** (Die besondere Gattung, Bd. 11), Hrsg. von Andreas Willscher und Hans-Peter Bähr, Dr. J. Butz Verlag. € 24,-.
- 2711 Setchell, Martin: **Hochzeitsmarsch** extraordinaire, Dr. J. Butz Verlag. € 10,-.
- Kurze und leichte Vorspiele zu den neuen geistlichen Liedern des evangelischen Kirchengesangbuchs der Pfälzischen Landeskirche für Orgel (Klavier); Komponiert von Wolfgang Nerger 2014.
- Psalmvertonungen nach Psalmenliedern aus dem evangelischen Kirchengesangbuch der Pfälzischen Landeskirche für Orgel und Klavier; Komponiert von Wolfgang Nerger 2015. Interessenten können sich direkt per E-Mail an Wolfgang Nerger wenden: [hw.nerger@t-online.de](mailto:hw.nerger@t-online.de) .
- Cyz, Jan: **In Gottes Namen fahren wir** – Choralbearbeitung für Horn und Orgel, M-50164-370-7-VP: € 26,75
- Cyz, Jan: **In Gottes Namen fahren wir** – Choralbearbeitung für Trompete und Orgel, M-50164-371-4-VP: € 26,75.
- Cyz, Jan: **In Gottes Namen fahren wir** – Choralbearbeitung für Altposaune und Orgel M-50164-372-1-VP: € 26,75.
- Cyz, Jan: **Sei nur Stille zu Gott, meine Seele, denn er ist meine Hoffnung**, M-5164-456-8-VP: € 26,75 (Posaune & Orgel).
- Rodenhausen, Hermann: **Das Kreuz ist aufgerichtet** (Choralvorspiel für Orgel) M-50164-225-0-VP: € 21,40.
- Organ plus one. Reformation – Lieder Martin Luthers. Originalwerke und Bearbeitungen für Gottesdienst und Konzert. Hrsg. von Carsten Klomp. Bärenreiter 2016. Partitur mit Stimmen. BA 8508. € 24,95.
- Riegler, Thomas: **Originelle Choralvorspiele für Gottesdienst und Konzert**, VS 3414. € 18,-.
- Janca, Jan: **Dialog für Orgel und ein Positiv**, Strube Edition 3046. € 5,-.
- Töpel, Michael: **Confessio für Orgel: „Ein feste Burg ist unser Gott“ für Orgel solo**, EM 2830, ISMN 979-0-2007-2440-0. € 12,50.
- Schreiber, Kai: **Merry Christmas! Für Trompete und Orgel**, EM 1394 P. m. St, ISMN: 979-0-2007-1403-6. € 14,-.
- Bach, Johann Sebastian: **Orgelwerke. Band 6: Präludien, Toccaten, Fantasien und Fugen II**. Frühfassungen und Varianten zu I (Band 5) und II (Band 6). Hrsg. von Dietrich Kilian. Aktualisierte Ausgabe von Peter Wollny. Urtext der Neuen Bach-Ausgabe. Bärenreiter 2016. BA 5266. € 25,95.

Dubois, Théodore: Sämtliche Orgelwerke, Band VI: Postum veröffentlichte Werke. 42 Stücke für Orgel ohne Pedal (1925). Bärenreiter Urtext. Hrsg. von Helga Schauerte-Maubouet. Bärenreiter 2016. BA 9209. € 44,95.

Vierne, Louis: Sämtliche Orgelwerke, Band X: Improvisationen (1928) und Transskriptionen (1894/1901/1932). Bärenreiter Urtext. Hrsg. von Helga Schauerte-Maubouet. Bärenreiter 2017. BA 9238. € 28,95.

## CHOR

**Auf neuen Weise(n)**. Chorbuch für den Gottesdienst. Hrsg. von Tobias A. Frank und Carsten Zündorf. Kassel 2014, Bärenreiter BA 6923. € 29,95.

Jansson, Marten: **Es ist ein Ros entsprungen**, Arrangement – SSAATTBB, Version für gemischten Chor, Bärenreiter 2015, BA 7418. € 6,95.

Jansson, Marten: **God rest ye Merry, Gentlemen**, Arrangement – SATB, Bärenreiter 2015, BA 7419. € 4,95.

Jansson, Marten: **In the Light of God**, I Guds Ljus (engl./schwed.) für Chor SMeZATB, Bärenreiter 2015 BA 7417. € 9,95.

Schütz, Heinrich: **Geistliche Chormusik**. Bärenreiter Werkeinführungen. Hrsg. von Sven Hiemke. Bärenreiter 2015. € 16,95.

**I Himmelen** 70 Skandinavische Chorstücke für Gemischten Chor. Deutsch und Originalsprache, hrsg. von Hans Wülfing, Sonderausgabe für den Chorverband der Evangelischen Kirche im Rheinland e. V. 2014 C.F. Peters, Leipzig, ISMN 979-0-014-11772-6.

Lechner, Leonhard: Chorbuch **Mein süße Freud auf Erden**, Hrsg. Klaus-Martin Bresgott, Carus 4.022. € 14,80.

**Motettenbuch Gotteslob**. Hrsg. von Richard Mailänder, Winfried Bönig, Frank Höndgen, Karl Dorneger, Christian Dostal und Eberhard Metternich. Stuttgart 2013. Carus-Verlag. Paket (Chorleiterband und CD) 124 Seiten. € 29,90.

Distler, Hugo: **Die Weihnachtsgeschichte op. 10**, Hrsg. Klaus-Martin Bresgott, Carus 10.011, Partitur.

Distler, Hugo: **Vier Motteten für Advent und Weihnachten**, Hrsg. Klaus-Martin Bresgott, Carus 7.389, Partitur.

Schlenker, Manfred: **Drei Weihnachts-Lied-Motetten** für 4stg. Chor a cappella, M-50164-241-0. € 16,05.

Schlenker, Manfred: **Es kommt die Zeit**, Lied- Paraphrase für 4stg. Männerchor, ad lib. Begleitinstrument (Orgel/Klavier) M-50164-410-0. € 42,80.

Schlenker, Manfred: **Jesus und die Ehebrecherin** für gemischten Chor a cappella, M-50164-248-9. € 53,50.

Schlenker, Manfred: **Paradies** für vier- achtstimmigen Chor a cappella, M-50164-396-7. € 53,50.

**Komm und lasst uns Christus ehren** Advents- und Weihnachtslieder doppelchörig (vokal/instrumental) VS 2014, Strube Edition 680.

**182 Chorsätze zum Evangelischen Gesangbuch** Hrsg. vom Verband Evangelischer Kirchenmusik in Württemberg. Strube Edition 6821. € 7,90.

Andreas Hammerschmidt: **Chor-Music auff Madrigal-Manier**, Gesamtausgabe Bd. 8, Verlagsgruppe Kamprad, ISBN 978-3-95755-605-9. € 98,-.

2688 Jones, Robert: **Erschaffe mir ein reines Herz** für SATB und Orgel, Dr. J. Butz Verlag, € 1,30.

2694 Jones, Robert: **The invisible Flame** für SATB und Orgel. Chorpartitur mit Orgel, Dr. J. Butz Verlag. € 1,80.

2698 Jones, Robert: **Singt fröhlich Jubellieder** für SATB und Orgel. Chorpartitur mit Orgel, Dr. J. Butz Verlag. € 1,80.

2699 Tambling, Christopher: **Christ ist erstanden** für SA(T)B, Orgel und/oder Bläser. Partitur, Dr. J. Butz Verlag. € 1,80.

2701 Reidenbach, Joachim: **Halleluja Ich will dich rühmen, Herr, meine Stärke** Psalm 18 für SATB und Orgel, Dr. J. Butz Verlag. € 1,80.

2709 Wallrath, Klaus: **Von guten Mächten treu und still umgeben**. Liedmotette für SATB, Gemeinde ad lib und Orgel (Klavier). Chorpartitur mit Orgel, Dr. J. Butz Verlag. € 2,30.

2710 Tambling, Christopher: **Der Herr ist mein Licht und mein Heil** aus Psalm 27, Dr. J. Butz Verlag. € 1,30.

Monteverdi, Claudio: **Madrigali e Motetti**, Chorbuch für gemischten Chor a capella oder mit Basso continuo, Hrsg. Von Fritz Näf, Carus 4.024, Chorbuch € 34,90.

Michel, Johannes Matthias: **Lux aeterna**, Coro (SSAA) ed Organo, Carus Frauenchor, Carus 7.517. € 3,90.

Michel, Johannes Matthias: **Dona nobis pacem**, Coro (SSAA) ed Organo, Carus Frauenchor, Carus 7.516. € 4,20.

Bortniansky, Dmitry: **35 Geistliche Konzerte für Chor**, für gemischten Chor a capella, Hrsg. Von Marika C. Kuzma, Urtext, Carus 4.111, Partitur € 98,-.

Reichardt, Louise: **Sechs geistliche Lieder**, für 2 Sopran- und 2 Alt-Stimme, Hrsg. von Renate Moering, Ursula Reichert, Bettina Strübel, Edition FrauenSingen Reichert Verlag, € 5,-.

Rodenhausen, Hermann: **Tu solus sanctus** (für Chor und Solo-Streicher) M-50164-192-5-VP. 32,10 €.

**Bist du bei mir / You raise me up**, Chor SATB und Klavier. Text Original: Brenan Graham, dt. Übersetzung: Nina Schüssler, Melodie: Rolf Lovland, Chor- und Klaviersatz: Martin Sellke, ninive 151. € 3,30.

Stegman, Bernd: **Mit Gott reden**, Neue geistliche Lieder, Strube Verlag GmbH München, Chorausgabe € 6,00, Klavierausgabe. € 8,-.

Jansson, Marten: **Ingenting Utanför / Nothing Beyond**. SSMezAA. Bärenreiter-Verlag 2016. BA 8522. € 3,95.

Mauersberger, Rudolf: **Der Kleine Melchior und das Weihnachtskind**, Eine Weihnachtslegende auf einen Text von Kurt Arnold Findeisen für gemischten Chor (SATB), Sopran solo und Klavier, Verlag Merseburger Berlin GmbH, Partitur mit Klavierstimme € 32,-. Chorpartitur € 19,-.

Telemann, Georg Philipp: **Christus, der ist mein Leben**, Choralbearbeitung, TVWV 1:138, Hrsg. von Ute Poetzsch, Bärenreiter-Verlag Kassel 2016. BA 5897/ 58970 – 90. Partitur € 19,95, Klavierauszug € 13,50.

- 2710 Tambling, Christopher: **Der Herr ist mein Licht und mein Heil**, für hohe Stimmen (Soprano I, Soprano II, alto) a cappella, Dr. J. Butz, Bonn, 2015, Chorpartitur € 1,30.
- Buckland, Graham: **Christmas for female voices**, Weihnachtslieder für Frauenchöre oder Kinderchöre mit Klavierbegleitung, Bärenreiterverlag BA 7598, ISMN 979-0-006-53871-3. € 24,95.
- Bach, Johann Sebastian: **Ach, ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe**, Kantate zum 20. Sonntag nach Trinitatis BWV 162, Soli SATB, Coro SATB, Fl, Cor da tirarsi, 2 VL, Va, Bc, Carus 31.162/00, ISMN: M-007-17145-2. Partitur € 22,00, Klavierauszug € 6,50.
- Praetorius, Michael: **Allein Gott in der Höh sei Ehr**, Choralkonzert, Coro SSATTB, 6 Instr. ad lib., Carus 10.029/00, ISMN: M-007-17174-2. Partitur € 14,-.
- Telemann, Georg Philipp: **Singet dem Herrn ein neues Lied**, Psalm 98 TVWV 1:1345, soli SATB, Coro SATB, 2 Cor, 2 Trb (Org, Vl), Arpa (Cemb), 2Vl, Bc, Carus 39.140/00, ISMN: M-007-17133-9. Partitur € 28,-.
- Chmielewska, Aleksandra: **Veni Emanuel**, Gemischter Chor (SSAATTB) a capella. C57700, Schott. Partitur € 9,95.

### MESSEN, ORATORIEN

- Cherubini, Luigi: **Requiem Missa pro defunctis c-Moll**. Hrsg. von Hans Schellevis. Bärenreiter Urtext. Bärenreiter-Verlag 2015. BA 8961. Partitur € 59,-.
- Zelenka, Jan Dismas: **Missa Die Filii** für Soli, Chor und Orchester, ZWV 20, Hrsg. Paul und Wolfgang Horn, Edition Breitkopf Nr. 5565. Partitur € 68,90.
- Zelenka, Jan Dismas: **Missa Omnium Sanctorum** für Soli, Chor und Orchester, ZWV 21, Hrsg. Matthias Grüner, Edition Breitkopf Nr. 8052. Klavierauszug € 21,90.
- Altnickol, Johann Christoph: **Sanctus I**, Hrsg. Uwe Wolf, Carus CV 27.087. € 8,- Partitur.
- Altnickol, Johann Christoph: **Sanctus II**, Hrsg. Uwe Wolf, Carus CV 27.087. € 7,50 Partitur.
- Beethoven, Ludwig van: **Symphonie Nr. 9. Finale**. Ode an die Freude. Klavierauszug zu allen gängigen Ausgaben (deutsch). 22 min. Hrsg. Von Stefan Schuck. Carus 23.801/03. Klavierauszug € 9,-.
- Biber, Heinrich Ignaz Franz: **Requiem in f**. Soli SSATB, Coro SSATB (2 Trbj), 2 Vl, 2 Va (e VL, 2 Va), Bc (Vc, FG, Vne, Org) Hrsg. Armin Kircher. Carus 27.318/00. Partitur € 52,50.
- Bruckner, Anton: **Te Deum**, Hrsg. Ernst Herttich, Carus 27.190. Partitur € 24,50, Klavierauszug € 9,50.
- Respighi, Ottorino: **Lauda per la Natività del Signore** (italienisch). Canto (Solisti), Coro SATB (mit Stimmteilungen), 2 Fl (Fl+Picc), Ob, Eh, 2 Fg, Triangolo, Pfte 4hdg. Hrsg. von Christine Hausteil. Carus 10.084/00. Partitur € 45,-.
- Schlenker, Manfred: **Das große Glaubensbekenntnis (Das Nicaenum)**, für Solo-Stimme, drei gleiche/vier gemischte Stimmen, Tasteninstrumente, Instrumentalgruppen, M-50164-293-9. € 32,10.
- Schlenker, Manfred: **Paulus Reise nach Rom** Singspiel für Solisten einst. Chor, Streicher, Schlagwerk, M-50164-340-0. € 21,40.
- Schlenker, Manfred: **Wandeln im Licht** Lied-Paraphrase SATB-SATB-Orgel, Partitur, M-50164-407-0. € 16,05.
- Lasso, Orlando di: **Requiem**, Urfassung für vier Stimmen (TBBB), Erstaussgabe. Hrsg. von Tobias Rimek. Carus 27.319. Chorpartitur € 9,80.

Charpentier, Marc-Antoine: **Messe de Minuit pour Noel H9**, Mitternachtsmesse zu Weihnachten, Solistes SST(A)TB, choeur ST(A)TB, 2 flütes, 2 violons, 2 altos (violon, alto), basses, orgue et basse-continue, Hrsg. von Hans Ryschawy, Französische Kirchenmusik, Urtext, Partition generale, Carus 21.029. € 22,50.

Zelenka, Jan Dismas: **Missa Divi Xaverii**, ZWV 12, Urtext, Hrsg. von Vaclav Luks, Klavierauszug von Pablo Kornfeld, Bärenreiter BA 9594-90. Partitur € 60,00, Klavierauszug € 11,95.

Händel, Georg Friedrich: **The King shall rejoice**, Coronation Anthem, HWV 260, Klavierauszug von Andreas Köhs, Bärenreiter BA 10259-90. Partitur € 24,95, Klavierauszug € 10,95.

Händel, Georg Friedrich: **Zadok the priest**, Coronation Anthem, HWV 258, Klavierauszug von Andreas Köhs, Bärenreiter BA 10258-90. Partitur € 14,95, Klavierauszug € 4,95.

Pergolesi, Giovanni Battista: **Mass in F major „Missa Romana“**, Hrsg. von Malcom Bruno, Caroline Ritchie, Klavierauszug von Malcom Bruno, Bärenreiter BA 8958. Partitur € 49,95.

Jansson, Marten: **Missa Brevis in es-Moll**. SATB. Bärenreiter 2016. BA 8521. € 4,95.

Telemann, Georg Philipp: **Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu**, TVWV 6:6. Hrsg. von Ralph-Jürgen Reipsch. Bärenreiter 2016. Partitur BA 5851-02 € 49,95, Klavierauszug BA 5851-90. € 29,95.

Bruckner, Anton: **Te Deum**, Bearbeitung für Soli, Chor, Blechbläserquintett und Orgel WAB 45, Soli SATB, Coro SATB, 2 Tr, Cor, Trb, Tb, Org, Carus 27.190/50, ISMN: M-007-17176-6. Partitur € 80,-.

Mozart, Wolfgang Amadeus: **Requiem KV 626**. Das von Franz Xaver Süssmayr vervollständigte Requiem in der traditionellen Gestalt. Mit einem Vorwort von Christoph Wolff. Klavierauszug von Heinz Moehn und Antje Wissemann. Bärenreiter 2017. BA 4538-90. € 8,95.

### KINDERCHOR

Kielholz, Erika: **Bitte meld' dich bei mir**. 36 Kinderlieder für Gottesdienst, ökumenischen Unterricht und Sonntagsschule (mit Bewegungsideen). Melodieausgabe. VS 2009. Strube Edition 6523. € 3,-.

Pape, Birgit: **Reingefallen**. Singspiel zu „Daniel in der Löwengrube“ für Kinderchor und Klavier. Strube Edition 6518. Partitur € 9,-.

„**Mein Herz ist bereit**“ Lieder über Gott und die Welt für Kinderchor. Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Carus 12.095/00. Paket (Chorleiterband + Instrumentalstimmen + CD) € 39,90.

Bohm, Rainer / Timm, Gabriele: **„Schneewittchen“** Ein Märchen frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, Carus-Verlag Carus 12.582. ISMN: M-007-14333-6, 192 Seiten. € 39,95.

Mücksch, Andreas und Schatz, Barbara: **Lydia die Purpurhändlerin**. Kindermusical. Berlin 2014: Zebe Music. Chorpartitur mit Noten und allen Texten. Zebe-Music, ZE 2221, Klavier ZE 2223, Schlagzeug ZE 2224, Bass ZE 2225, Flöten ZE 2226, Paket mit Partitur, 20 Chorpartituren und allen Instrumentalstimmen. ZE 2220. Partitur ZE 2222 € 16,90.

Führe, Uli / Wolff, Hellmuth: **„Wenn einer fragt“ Martin Luther – Ein Singspiel**, 1-2 stg Kinderchor, Solisten, Klavier, 2 Violinen, Viola (Violine), Violoncello ad lib., 2 Melodieinst., Bassinstr. ad lib., Schlagwerk, Gitarre, E-Bass ad lib., Carus 12.569. Partitur € 34,50.



## LIEDERBÜCHER

Betzner-Brandt, Michael: **High Fossility**, Rock- & Pop-Songs mit Senioren, Bosse-Verlag BE 2810. € 20,95.

**Stimmband.** Lieder und Songs, hrsg. von Klaus Brecht und Klaus K. Weigele – Stuttgart: Carus und Reclam, 2012, 256 S. ISBN 978-3-89948-167-9. € 6,95.

## GESANG EINZELSTIMMEN

Schlenker, Manfred: **Das kaschubische Weihnachtslied** für Gesang und Klavier, M-50164-247-2. € 10,70.

Schlenker, Manfred: **Gesang der zwei Seraphim** für zwei hohe Soprane (Tenöre) und Orgel, M-50164-303-5. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Gott wohnt in einem Lichte** für Männer-Quintett, M-50164-302-8. € 5,35.

Schlenker, Manfred: **Morgen, Kinder, wird's was geben** für Melodieinstrument Singstimme und Begleitung, M-50164-397-4. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Psalm 90- Drei Duette** für zwei Singstimmen (hoch) mit Begleitung, Klavierauszug, M-50164-286-1. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Psalm 90- Drei Duette** für zwei Singstimmen (mittel) mit Begleitung, Klavierauszug, M-50164-285-4. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Psalm 90- Drei Duette** für zwei Singstimmen (tief) mit Begleitung, Klavierauszug, M-50164-284-7. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Sechs Lieder des Weihnachtsfestkreises** für Gesang und Begleitung, M-50164-246-5. € 16,05.

Schlenker, Manfred: **Singt Gott dem Herrn** Geistliches Konzert für mittl. Stimme und Begleitung (Klav./Org.), M-50164-239-7, KA. € 5,35.

Schlenker, Manfred: **Vater Unser** für Gesang und Klavier/Orgel, M-50164-245-8, KA. € 16,05.

Fischer-Münster, Gerhard: **Madonna del Sasso** (Italienisches Gebet) für Singstimme und Klavier M-50164-203-8. € 32,10.

## INSTRUMENTAL

Fleischmann, Eckhard **Let's Jazz** für Posaunenchor, VS 2014, Strube Edition 2396.

Schreiber, Kai: **Merry Christmas! 2009 (6')** für Trompete in B und Orgel, Edition Merseburger EM 1394 ISMN 979-0-2007-1403-6. Part. Mit. St. € 14,-.

Schreiber, Kai: **Sonata da chiesa** op 1 (1998) für Flöte und Orgel. Edition Merseburger 2196. EM 2196 ISMN 979-0-2007-2216-1. Part. Mit. St. € 18,-.

Schlenker, Manfred: **Drei Weihnachtslieder** in Sätzen für fünf Holzbläser, M-50164-230-4. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Macht hoch die Tür** für Instrumentalquartett, M-50164-398-1. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Maria durch ein' Dornwald ging** für Violoncello und Klavier, M-50164-228-1. € 16,05.

Schlenker, Manfred: **Nun lasst uns Gott dem Herren Dank sagen**, Partita für Blechbläser und Orgel, M-50164-439-1. € 21,40 (Partitur, Stimmen).

Schlenker, Manfred: **Vier beschwingte Weihnachtslieder** für fünf Querflöten M-50164-229-8, Partitur und Stimmen. € 21,40.

Bartesch, Rainer: **Magnificat** – für Orchester, M-50164-121-5 (Partitur – VP: € 32,10) Material auf Anfrage.

Cyz, Jan: Vorspiel zum Kirchenlied „Cyrkej Swjata Chrystusowa“ für Blechbläser M-50164-413-1-VP: € 16,05.

Cyz, Jan: Kirchenlied „Cyrkej Swjata Chrystusowa“ für Blechbläser M-50164-414-8-VP: € 16,05.

Rodenhausen, Hermann: **Meditation** für Streicher und Orgel M-50164-225-0-VP: € 37,45

## LITERATUR

Koopmann, Ton: **Studies in Baroque**. Festschrift hrsg. von Albert Clement, 2014 Musikverlag Dr. J. Butz, Bonn, ISBN 978-3-928412-16-2 BuB 16. € 32,-.

Peters, Paul: **The Haarlem Essays Celebrating Fifty International Organ Festivals**, 2014 Musikverlag Dr. J. Butz, Bonn, ISBN 978-3-928412-15-5 BuB 15.

Klek, Konrad: **Dein ist allein die Ehre**, Johann Sebastian Bachs geistliche Kantaten erklärt, Band 1., 360 Seiten, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, ISBN: 9783-374-04038-4. € 19,90.

Crivellaro, Paolo: **Die Norddeutsche Orgelschule** Aufführungspraxis nach historischen Zitate, Repertoire, Instrumente (deutsch), 2014 Carus-Verlag, Stuttgart, CV-60.010, ISBN 978-3-89948-212-6. Buch € 68,-.

Stubenvoll, Matthias: **Mehrstimmigkeit im Kinderchor**. Ein praktischer Leitfaden zur Einführung und Pflege. Helbling Verlag. HI –S7016. ISBN 978-3-86227-126-9.

Rampe, Siegbert: **Generalbasspraxis 1600-1800** (Grundlagen der Musik 5), hrsg. von Felix Diergarten und Manuel Gervink. Laaber Verlag GmbH, ISBN 978-3-89007-829-8. € 29,80.

Reinke, Stephan A.: **Musik im Kasalgottesdienst** Funktion und Bedeutung am Beispiel von Trauung und Bestattung, 2010 Vanderhoeck&Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen, ISBN 978-3-525-60127-3.

Günter Graulich – Chorleiter und Musikverleger, Festschrift zum 90. Geburtstag, Hrsg. Von Marja von Bergen, Johanns Graulich, Barbara Mohn, Hans Ryschawy und Uwe Wolf, 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart, CV 24.090, ISBN 978-3-89948-265-2.

Küster, Konrad: **Musik im Namen Luther's**. Kulturtraditionen seit der Reformation. ISBN 978-3-7618-2381-1. Bärenreiter-Verlag / Verlag J.B. Metzler 2016. 319 Seiten. € 34,95.

## Kopieren verboten?

Eine neue Broschüre klärt über das Mysterium Musikrecht auf. Ist das Kopieren von Noten grundsätzlich verboten? Muss ich in jedem Fall Geld für das Aufführen von Musik bezahlen? Diese Fragen hat sich jeder im Laufe seiner Chor- bzw. Musikerlaufbahn sicher schon einmal gestellt. Um der allgemeinen Verunsicherung rund um die Themen Urheberrecht und GEMA entgegenzuwirken, hat Rechtsanwalt Frank Bauchrowitz in einer 44-seitigen Broschüre die wichtigsten Infos zusammengetragen. Kurz und bündig klärt er auf, welche Ausnahmeregelungen es gibt, worauf man achten muss und welche Maßnahmen zu ergreifen sind, wenn ein Konzert mit Fremdkompositionen ansteht. Dank des Verzichts auf Paragraphensprache ist ihm so eine hilfreiche Stütze für den Praxisgebrauch gelungen. [www.bauchrowitz.net/blog](http://www.bauchrowitz.net/blog)

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**14.04., 15 Uhr,  
Stiftskirche Kaiserslautern**  
Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu mit dem Pardall-Quartett. Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann, Orgel

**14.04., 17 Uhr,  
Peterskirche  
Kirchheimbolanden**  
Passionsmusik. Wolfgang Amadeus Mozart, Teile aus „Spatzenmesse“, Felix Mendelssohn Bartholdy, Psalm 42 u.a. Bezirkskantorei Kirchheimbolanden-Winnweiler. Leitung: Bezirkskantor Martin Reitzig

**14.04., 17 Uhr,  
Gedächtniskirche Speyer**  
„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“, Orgelkonzert mit KMD Robert Sattelberger, Werke von Johann Sebastian Bach und Franz Liszt

**15.04., 21 Uhr,  
Johanneskirche Pirmasens**  
Bläsergottesdienst zur Osternacht. Projektensemble des Pfälzischen Posaundienstes, Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant, Orgel. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek

**16.04., 16.30 Uhr,  
Alexanderskirche Zweibrücken**  
Konzert für Trompete und Orgel. Milen Haralambov, Trompete; Bezirkskantor Helge Schulz, Orgel

**22.04., 20 Uhr,  
Johanneskirche Pirmasens**  
Konzert mit dem Angelicusensemble

**29.04., 12 Uhr,  
Stiftskirche Kaiserslautern**  
Eine Kleine Marktmusik; Dominik Hambel, Orgel

**30.04., 19 Uhr,  
Prot. Stadtkirche Homburg**  
„... Quodlibet“, Konzert mit dem Gitarrenensemble Saarbrücken

**05.05., 19.30 Uhr,  
Pauluskirche Bad Kreuznach**  
Eröffnungskonzert „Luther in Brass 2017“, Pfälzisches Blechbläserensemble, Blechbläserensemble Con Spirito (EKiR), Blechbläserensemble BiHuN (EKHN). Cindy Rinck (Bad Kreuznach) Orgel; Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek, Landesposaunenwart Jörg Häusler, Landesposaunenwart Johannes Kunkel

**06.05., 17.15 Uhr,  
Prot. Kirche Freinsheim**  
Freinsheimer Bachstunden. Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Improvisation über ein Thema aus dem Publikum. Kai Schreiber, Orgel

**06.05., 18 Uhr,  
Prot. Stadtkirche Kusel**  
Stunde der Kirchenmusik, u.a. Musik für Oboe, Flöte, Cello

**06.05., 19 Uhr,  
Martinskirche Kirkel-Altstadt**  
Konzert für Chor und Orgel mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner, Antonin Dvorák, Morten Lauridsen u.a. Kammerchor Opus 9, Leitung und Orgel: Bezirkskantor Helge Schulz

**07.05., 12.15 Uhr,  
Apostelkirche Ludwigshafen**  
Orgelandacht – ZWÖLF punkt FÜNFZEHN – „Wie neu geboren.“ Bezirkskantor Tobias Martin, Orgel

**07.05., 14 Uhr,  
Gedächtniskirche Speyer**  
7. Speyerer Orgelspaziergang

**07.05., 15 Uhr,**

**Prot. Kirche Steinweiler**

Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Bad Bergzabern, Chöre und Bläserchöre aus dem Kirchenbezirk, Solisten, Leitung: Vera Steuerwald. Liturgen: Dekan Dietmar Zoller und Pfarrer Dietmar Wenzel

**07.05., 17 Uhr,**

**Martin-Luther-Kirche Contwig**

Programm und Mitwirkende wie 06.05., 19 Uhr Kirkel-Altstadt

**13.05., 18 Uhr,**

**Christuskirche**

**Homburg-Schwarzenacker**

Collegium Instrumentale Saarbrücken, Christian von Blohn (Orgel). Gesamtleitung: Helmut Haag

**14.05., 17 Uhr,**

**Stiftskirche Kaiserslautern**

Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen der Singschule Kaiserslautern und des Westpfälzischen Kammerchors. Antonio Vivaldi: Gloria in D, Martin Palmeri: Tangomesse. Antonietta Jana, Sopran; Sonja Göbel, Flöte; Professor Stefan Viegelahn, Orgel, Jugendkantorei der Evangelischen Singschule, Westpfälzischer Kammerchor, Kammerphilharmonie Mannheim, Leitung: Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann

**14.05., 17 Uhr,**

**Gedächtniskirche Speyer**

„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“, Chorkonzert mit dem Christophorus-Kinderchor Altensteig mit Werken von Heinrich Schütz (kleine geistliche Konzerte) und Komponisten des 20./21. Jahrhunderts

**20.05., 18 Uhr, Protestantische Kirche Mimbach**

Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Zweibrücken. Chöre des Kirchenbezirks, LKMD Jochen Steuerwald, Orgel; Leitung: Bezirkskantor Helge Schulz

**21.05., 17 Uhr,**

**Paulskirche**

**Kirchheimbolanden**

Orgelsommer. 1. Konzert. Jazz-Trompete und Orgel. DUO-Zia. Markus Rust, Trompete/Flügelhorn; Christian Grosch, Orgel

**27.05., 12 Uhr,**

**Stiftskirche Kaiserslautern**

Eine Kleine Marktmusik. Ensemble „InTone“: Claudia Botzner, Lisa Mörsdorf, Lothar Bendel, Matthias Koderisch

**03.06., 16 Uhr,**

**Paulskirche**

**Kirchheimbolanden**

Konzert der Jägerchöre aus Deutschland, Erhardt Reiss

**03.06., 17.15 Uhr,**

**Prot. Kirche Freinsheim**

Freinsheimer Bachstunden, Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Improvisation über ein Thema aus dem Publikum. Kai Schreiber, Orgel

**04.06., 18 Uhr,**

**Prot. Kirche Westheim**

Chorkonzert. Werke von Philipp Dulichius, Orlando Gibbons, Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Sigfrid Karg Elert Kai Schreiber (Uraufführung) u.a. Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Bezirkskantor Johannes Fiedler, Orgel. Leitung: Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald

**05.06., 18 Uhr,**

**Prot. Kirche Jettenbach**

Programm und Mitwirkende wie 04.06., 18 Uhr Westheim

**09.06., 20 Uhr,  
Stiftskirche Kaiserslautern**  
Geistliche Abendmusik „Ein feste Burg ist unser Gott“ Kantorei an der Stiftskirche. Annette Heckmann, Klarinette; Orgel und Leitung: Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann

**10.06., 16 Uhr,  
Gedächtniskirche Speyer**  
8. Landeskinderschortag. Tagesveranstaltung mit Aufführung des Musicals „Martin Luther“ von Gerd-Peter Münden. Kinderchöre aus der Evangelischen Kirche der Pfalz, Instrumentalensemble, Leitung: Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler

**11.06., 17 Uhr,  
Paulskirche  
Kirchheimbolanden**  
Orgelsommer. 2. Konzert. Spurensuche: Musik der Reformation bis zur Gegenwart; Heinz-Günter Nuck, Trompete; Bezirkskantor Martin Reitzig  
Orgel

**11.06., 17 Uhr,  
Prot. Kirche Mutterstadt**  
Bezirksbläserkonzert, Bläserinnen und Bläser aus den Kirchenbezirken Speyer und Ludwigshafen. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek

**11.06., 17 Uhr,  
Gedächtniskirche Speyer**  
„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“, Orgel plus ... Trompete mit Stephan Stadtfeld und Stephan Rahn, Werke aus der Romantik

**11.06., 18 Uhr,  
Johanneskirche Pirmasens**  
Deutsche Chormusik aus vier Jahrhunderten. Werke von Heinrich Schütz, Gottfried August Homilius, Johannes Brahms, Josef Gabriel Rheinberger u.a. Bezirkskantorei Pirmasens; Gernot Gölter, Orgel. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**18.06., 11 Uhr,  
Stiftskirche Kaiserslautern**  
Kindermusical „Martin Luther“ von Gerd-Peter Münden. Evangelische Singschule Kaiserslautern. Leitung: Eva Klamroth und Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann

**22.06., 19 Uhr,  
Gemeindehaus Waldfishbach**  
Bläuserserenade, Seniorenbläserkreis Pfalz. Leitung: Kirchenmusikdirektor Traugott Baur

**24.06., 12 Uhr,  
Stiftskirche Kaiserslautern**  
Eine Kleine Marktmusik, Emmerich-Smola-Musikschule

**24.06., 19 Uhr bis 24 Uhr,  
Prot. Stadtkirche Homburg  
und Siebenpfeifferhaus**  
Kulturnacht. Posaunenchor der Stadtkirche, Homburger Kantorei, Homburger Vokalensemble, Kirchenkabarett mit Christopher & Tobias Markutzik, Malerei von Julia Johannsen

**24.06., 19 Uhr,  
Johanneskirche Pirmasens**  
5. Ökumenisches Band- und Chorfestival des Kirchenbezirks Pirmasens. Leitung/Koordination: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**25.06., 10.30 Uhr,  
Prot. Kirche Rockenhausen**  
Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks an Alsenz und Lauter. Chöre des Kirchenbezirks, LKMD Jochen Steuerwald, Orgel, Leitung: Bezirkskantoren Markus Henz und Martin Reitzig

**25.06., 15 Uhr,  
Gemeindehaus Stiftskirche  
Landau**  
Martin Luther, Kindermusical von Gerd-Peter Münden. Kinderkantoreien Landau und Bad Bergzabern, Instrumentalensemble, Leitung: Susanne Roth-Schmidt

**25.06., 17 Uhr,**

**Paulskirche  
Kirchheimbolanden**

Orgelsommer. 3. Konzert. Saxofon und Orgel mit Sabine Pfeifer und Georg Treuheit

**25.06., 18 Uhr,**

**Prot. Kirche Wallhalben**

Programm und Mitwirkende wie 11.06., 18 Uhr, Johanneskirche Pirmasens

**27.06., 19.30 Uhr,**

**Eichenhof  
Kapellen-Drusweiler**

Eichenhof-Serenade, Pfälzisches Blechbläserensemble, Blockflötenensemble „Si dolce“. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperok, Heidrun Baur

**30.06., 19 Uhr,**

**Christuskirche Haßloch**

Englische Kathedralmusik. Werken von John Rutter, Bob Chilcott, John West u.a. Konzert zugunsten der Turminitiative Haßloch mit dem evangelischen Kirchenchor, Leitung: Ursel Kaleschke

**30.06., 19 Uhr,**

**Stiftskirche Kaiserslautern**

10. Orgelnacht „Toccata“ Bezirkskantordin Beate Stinski-Bergmann und Oliver Schreyer, Orgel; Johannes Zimnol, Orgelführung

**02.07., 10 Uhr,**

**Prot. Stadtkirche Kusel**

Kantatengottesdienst. „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ von Johann Sebastian Bach, Solisten, Orchester, Evangelische Kantorei Kusel. Leitung: Bezirkskantor Tobias Markutzik

**16.07., 12.15 Uhr,**

**Apostelkirche Ludwigshafen**

Orgelndacht – ZWÖLF punkt FÜNF-ZEHN – Orgel-plus. Bezirkskantor Tobias Martin, Orgel

**26.07., 19.30 Uhr,**

**Alexanderskirche Zweibrücken**

Orgelkonzert. Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a. Bezirkskantor Helge Schulz, Orgel

**05.08., 17.15 Uhr,**

**Prot. Kirche Freinsheim**

Freinsheimer Bachstunden, Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Improvisation über ein Thema aus dem Publikum. Kai Schreiber, Orgel

**13.08., 17 Uhr,**

**Gedächtniskirche Speyer**

„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“, Orgelkonzert mit Gerhard Nußbaum, Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Johann Nepomuk David (Michaelskonzert) und Max Reger („Ein feste Burg“) u.a.

**13.08., 18 Uhr,**

**Paulskirche  
Kirchheimbolanden**

Orgelsommer. 4. Konzert. Residenzfestorgelkonzert mit Bezirkskantor Martin Reitzig

**20.08., 9 Uhr,**

**Prot. Kirche Hinterweidenthal**

Musikalischer Gottesdienst zum Sommerfest der Bezirkskantorei Pirmasens. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**22.08., 19.30 Uhr,**

**GDA-Wohnstift Trippstadt**

Bläuserserenade. Pfälzisches Blechbläserensemble, Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperok

**26.08., 12 Uhr,**

**Stiftskirche Kaiserslautern**

Eine Kleine Marktmusik mit dem Irish Folk Ensemble „Assana“

**02.09., 17:15 Uhr,  
Prot. Kirche Freinsheim**  
Freinsheimer Bachstunden, Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Improvisation über ein Thema aus dem Publikum. Kai Schreiber, Orgel

**02.09., 19 Uhr,  
Prot. Stadtkirche Homburg**  
The Luther Experience. Bandfestival im Rahmen des Reformationsjubiläums. Saitenschiff (Rohrbach), Maurice Croissant & Amuse Gueule (Pirmasens), Stefan Ulrich und Luther Experience Projektband

**03.09., 14 Uhr,  
Prot. Kirche Westheim**  
Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Germersheim, Chöre des Kirchenbezirks Germersheim, LKMD Jochen Steuerwald, Orgel

**03.09., 15 Uhr,  
Johanneskirche Speyer**  
Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Speyer. Chöre und Instrumentalkreise des Kirchenbezirks. Leitung: Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger

**03.09., 15 Uhr,  
Prot. Kirche Thaleischweiler**  
Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Pirmasens. Leitung/Koordination: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**09.09., 18 Uhr,  
Martinskirche Leinsweiler**  
Konzert mit dem Pfälzischen Vokalensemble. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**10.09., 12:15 Uhr,  
Apostelkirche Ludwigshafen**  
Orgelndacht – ZWÖLF punkt FÜNF-ZEHN – „Macht und Pracht“ Dr. Wolfgang Werner, Orgel

**10.09., 16 Uhr,  
Prot. Stadtkirche Annweiler**  
Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Landau

**10.09., 17 Uhr,  
Paulskirche  
Kirchheimbolanden**  
Orgelsommer. 5. Konzert mit Soline Guillon

**10.09., 18 Uhr,  
Johanneskirche Pirmasens**  
Konzert mit dem Pfälzischen Vokalensemble. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**16.09., 18 Uhr,  
Alexanderskirche Zweibrücken**  
„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ Kantaten und Instrumentalwerke von Johann Sebastian Bach zum Reformationsjubiläum. Simone Sattelberger, Alt; Alex Crespo, Tenor; Dietmar Franke, Bass. Projektchor, Kammerorchester Kaiserslautern, Leitung: Bezirkskantor Helge Schulz

**17.09., 16 Uhr,  
Marktkirche Bad Bergzabern**  
Martin Luther, Kindermusical von Gerd-Peter Münden. Kinderkantoreien Bad Bergzabern und Landau, Instrumentalensemble, Leitung: Vera Steuerwald

**17.09., 18 Uhr,  
Christuskirche Haßloch**  
Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Neustadt, Chöre und Ensembles des Kirchenbezirks, LKMD Jochen Steuerwald, Orgel; Leitung: Bezirkskantor Simon Reichert

**23.09., 18 Uhr,  
Martinskirche Grünstadt**  
Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt, Chöre und Ensembles des Kirchenbezirks, Leitung: Bezirkskantorin KMD Katja Gericke-Wohnsiedler und Bezirkskantor Johannes Fiedler

**23.09., 17 Uhr,  
Festhalle oder**

**Johanneskirche Pirmasens**  
Martin Luther, Kindermusical von Gerd-Peter Münden. Kinderkantorei Pirmasens, Schülerinnen und Schüler des Immanuel Kant Gymnasiums Pirmasens, Musicalorchester. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant und Volker Christ

**23.09., 19 Uhr,  
Apostelkirche Ludwigshafen**  
Chor- und Bläsermusik. Chor für Geistliche Musik Ludwigshafen, Bläserensemble Brass Cats. Gesamtleitung: Christiane Michel-Ostertun

**24.09., 11 Uhr,  
Stiftskirche Kaiserslautern**  
Festgottesdienst zum 10-jährigen Bestehen der Singschule Kaiserslautern. Leitung: Eva Klamroth und Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann

**24.09., 14.30 Uhr,  
Prot. Kirche Sankt Julian**  
Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Kusel

**24.09., 16.30 Uhr,  
Prot. Klosterkirche  
Bad Dürkheim-Seebach**  
Werkstatt-Konzert. Chor- und Orgelwerke musiziert von den Teilnehmenden der Werkstatttage für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker. Koordination: LKMD Jochen Steuerwald

**24.09., 17 Uhr,  
Prot. Kirche  
Homburg-Jägersburg**  
Dekanatskirchenmusiktag des Kirchenbezirks Neustadt

**30.09., 12 Uhr,  
Stiftskirche Kaiserslautern**  
Eine Kleine Marktmusik. Stefan Bergmann, Whistle; Josefine Bergmann, Cello; Antonia Bergmann, Violine; Dekanatschor „Ü-65“; Orgel und Leitung: Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann

**02.10., 18 Uhr,  
Apostelkirche Kaiserslautern**  
Bläserkonzert. Jugendposaunenchor Pfalz. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek

**03.10., 17 Uhr,  
St. Georgs-Kirche Kandel**  
Bläserkonzert. Jugendposaunenchor Pfalz. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek

**03.10., 17 Uhr,  
Paulskirche  
Kirchheimbolanden**  
Orgelsommer. 6. Konzert. Wolfgang Amadeus Mozart „Spatzenmesse“, Mendelssohn Psalm 42 u.a. Bezirkskantorei Kirchheimbolanden-Winnweiler, Collegium Musicum Ludwigshafen, Leitung: Bezirkskantor Martin Reitzig

**07.10., 17.15 Uhr,  
Prot. Kirche Freinsheim**  
Freinsheimer Bachstunden, Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Improvisation über ein Thema aus dem Publikum. Kai Schreiber, Orgel

**07.10., 18 Uhr,  
Prot. Stadtkirche Kusel**  
Stunde der Kirchenmusik

**28.10., 12 Uhr,  
Stiftskirche Kaiserslautern**  
Eine Kleine Marktmusik. Jessica Riemer, Klavier

**31.10., 10 Uhr,  
Dreifaltigkeitskirche Speyer**  
Fernsehgottesdienst 500 Jahre Reformation. Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Leitung: LKMD Jochen Steuerwald, Pfälzisches Blechbläserensemble, Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek, Predigt: Kirchenpräsident Christian Schad



**31.10., 11 Uhr,  
Stiftskirche Kaiserslautern**  
Dekanatskirchenmusiktag zum Reformationsfest. Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Gustav Günsenheimer. Chöre des Dekanates Kaiserslautern, Ensemble „pian & forte“, Evangelischer Posaunenchor Kaiserslautern, Dorothea Riedl, Orgel.  
Leitung: Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann

**31.10., 14.30 Uhr,  
Peterskirche  
Kirchheimbolanden**  
Reformationstagsveranstaltung in Verbindung mit dem Dekanatskirchenmusiktag. Musikalische Leitung: Bezirkskantor Martin Reitzig

**31.10., 18 Uhr,  
Prot. Kirche Edenkoben**  
Johann Sebastian Bach, h-Moll-Messe (BWV 232) Festkonzert zum 500. Jubiläum der Reformation. Isabel Jantschek, Sopran; David Erler, Altus; Johannes Kaleschke, Tenor; Georg Lutz, Bariton; Magnus Piontek, Bass. Akademie für Alte Musik (AKAMUS) Berlin, Evangelische Jugendkantorei der Pfalz. Leitung: Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald

**31.10., 19 Uhr,  
Lutherkirche Pirmasens**  
Ökumenischer Reformationsgottesdienst u.a. mit der Bezirkskantorei Pirmasens, Musikalische Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**31.10., 20 Uhr bis 24 Uhr,  
Prot. Stadtkirche Homburg**  
Nacht der Reformation

**01.11., 16 Uhr,  
Dreifaltigkeitskirche Speyer**  
Programm und Mitwirkende wie 31.10., 18 Uhr, Protestantische Kirche Edenkoben

**04.11., 18 Uhr,  
Prot. Stadtkirche Kusel**  
Stunde der Kirchenmusik

**05.11., 17 Uhr,  
Peterskirche  
Kirchheimbolanden**  
Bezirksbläserkonzert, Bläserkreis Nordpfalz. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek

**05.11., 18 Uhr,  
Prot. Kirche Dahn**  
Klassenvorspiel der Orgelklasse des Kirchenmusikalischen Seminars Pirmasens. Leitung: Bezirkskantor Maurice A. Croissant

**12.11., 18 Uhr,  
Johanneskirche Pirmasens**  
„Gaff nicht in den Himmel...“ – Martin Luther – Reformation Heute. Lied-Oratorium, Musik: Matthias Nagel, Texte: Dieter Stork für zwei Sprecher, zwei Solisten, Chor, E-Bass und Instrumentalensemble. Bezirkskantorei Pirmasens. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**18.11., 17 Uhr,  
Alexanderskirche Zweibrücken**  
Ludwig van Beethoven, Messe C-Dur (Opus 86). Wolfgang Amadeus Mozart, Drei geistliche Hymnen nach den Chören aus der Schauspielmusik zu „Thamos, König in Ägypten“ (KV 345). Vera Steuerwald, Sopran; Sophia Maeno, Alt; Gernot Heinrich, Tenor; Thomas Herberich, Bass, Pfälzische Singgemeinde (Oratorienchor der Landeskirche), Cappella Istropolitana Bratislava; Leitung: Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald

**19.11., 17 Uhr,  
Gedächtniskirche Speyer**  
Mitwirkende und Interpretieren wie 18.11., 17 Uhr, Alexanderskirche Zweibrücken

## ANEKDOTENECKE

### Richtiges (Orgel-)Üben

*Der wahre Maestro muss nicht üben! Das haben nur die weniger Begabten nötig. Vor allem lohnt es sich nicht für einen Gottesdienst zu üben – da hört sowieso keiner richtig zu. Wenn man einen konzertanten Auftritt hat, reicht es völlig aus, eine Woche vorher mit dem Üben zu beginnen.*

*Beim Üben sollte man die Stücke unbedingt immer ganz vom Anfang bis zum Ende durchspielen. Wenn man schwierige Stellen extra herausgreift, verliert man leicht die Lust. Außerdem verzettelt man sich in Details und gewinnt nicht den großen Bogen über das ganze Werk. Wenn man trotzdem einzelne Stellen üben will, sollte man besser diejenigen auswählen, die schon gut laufen, das ist motivierender.*

*Es ist nicht ratsam, neue Stücke am Anfang langsam zu üben. Durch schnelles Spielen wird die Fingerfertigkeit geschult und Virtuosität gefördert. Außerdem kann man bei einem flotteren Tempo das Stück in derselben Zeit öfter durchspielen und kann folglich schneller einstudieren.*

*Das Selbe gilt für das einzelne Üben der Hände und Füße. Wenn man beispielsweise die linke Hand erst allein spielt, übt man das Stück quasi erst falsch ein und muss dann wieder umlernen, wenn die rechte Hand dazu kommt. Besser ist es, das Stück gleich zusammen zu üben, alles andere ist nur ein Umweg!*

*Man sollte in jedem Fall vermeiden einen Fingersatz zu machen. Durch einen starren Fingersatz geht die Flexibilität beim Spielen verloren. Statt lebendig zu musizieren besteht die Gefahr des reinen „Fingerdrückens“. Außerdem wird durch die Eintragungen der Notentext unübersichtlich.*

*Am besten ist es immer mit vollem Werk zu üben, dann gewöhnen sich die Ohren an die Lautstärke. Außerdem motiviert das kraftvolle Spiel in vollem Sound.*

*Es ist keinesfalls nötig immer Orgelschuhe anzuziehen. Man wird flexibler, wenn man gelegentlich mit Straßenschuhen spielt und wenn man die Orgelschuhe mal vergessen hat, ist man nicht aufgeschmissen.*

*Eine gute Zeit zum Üben ist spät abends. Da hat man den Kopf frei und die Anwohner freuen sich, mit Orgelklängen zu Bett gehen zu können.*

*Für die Entwicklung eines eigenen Stils ist es empfehlenswert nicht alles so zu machen, wie es der Orgellehrer sagt. Besser ist es, immer wieder das genaue Gegenteil von dem zu tun was er rät. Sie werden sehen, wie er sich freut, wenn sie die Stücke auf ihre ganz eigene Art interpretieren.*

Thomas Riegler

## So erreichen Sie uns:

Amt für Kirchenmusik

Roßmarktstraße 4  
67346 Speyer  
Tel. 0 62 32 / 667-403  
Fax 0 62 32 / 667-480  
kirchenmusik@evkirchepfalz.de

Jochen Steuerwald  
Landeskirchenmusikdirektor

Tel. 0 62 32 / 667-403  
jochen.steuerwald@evkirchepfalz.de

Achim Glang  
Geschäftsführer

Tel. 0 62 32 / 667-111  
achim.glang@evkirchepfalz.de

Gero Kaleschke  
Orgelbausachverständiger

Tel. 0 62 32 / 9 32 79  
Fax 0 62 32 / 98 00 26

Birgit Müller  
Glockensachverständige

Tel. 0 63 26 / 7 00 59 48  
Handy 01 75 / 8 98 16 52  
muellerglocken@t-online.de

Christian Syperek  
Landesposaunenwart

Tel. 0 63 41 / 9 94 74 43  
mail@posaunenarbeitpfalz.de

Pfarrerin Heike Neu  
Landesobfrau des Landesverbandes  
für Kirchenmusik

Tel. 0 72 72 / 7 00 01 98  
heike.neu@evkirchepfalz.de

Rupertus Woehl  
Schatzmeister des Landesverbandes  
für Kirchenmusik

Tel. 0 63 82 / 99 32 97  
rwoehl@t-online.de

Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant  
Popularmusik-Beauftragter

Tel. 0 63 31 / 28 62 32  
Fax 0 63 31 / 28 62 85  
mauricecroissant@t-online.de

Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler  
Kinderchor-Beauftragte

Tel. 0 63 59 / 8 22 27  
KuBWohnsiedler@aol.com

# KIRCHENMUSIKALISCHE MITTEILUNGEN

